

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzberichte

CHINA (TAIWAN)

1974



Bestellnummer: 130300 – 740025

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Karten	4
Staats- und Verwaltungsaufbau	5
Erläuterungen zum Tabellenteil	6
Tabellen	
Klimadaten	11
Gebiet und Bevölkerung	12
Gesundheitswesen	13
Bildungswesen	14
Erwerbstätigkeit	15
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16
Produzierendes Gewerbe	18
Außenhandel	19
Verkehr	21
Fremdenverkehr	23
Geld und Kredit	23
Öffentliche Finanzen	23
Preise und Löhne	24
Sozialprodukt	27
Zahlungsbilanz	28
Wirtschaftsplanung	29
Entwicklungshilfe	30
Quellenhinweis	31

A b k ü r z u n g e n

g	=	Gramm	DM	=	Deutsche Mark
kg	=	Kilogramm	Std	=	Stunde
dt	=	Dezitonne (100 kg)	kW	=	Kilowatt
t	=	Tonne	kWh	=	Kilowattstunde
mm	=	Millimeter	MW	=	Megawatt
cm	=	Zentimeter	St	=	Stück
m	=	Meter	P	=	Paar
km	=	Kilometer	Mill.	=	Million
qm	=	Quadratmeter	Mrd.	=	Milliarde
ha	=	Hektar	JA	=	Jahresanfang
qkm	=	Quadratkilometer	JM	=	Jahresmitte
l	=	Liter	JE	=	Jahresende
hl	=	Hektoliter	D	=	Durchschnitt bei nicht
cbm	=	Kubikmeter		=	addierbaren Größen
tkm	=	Tonnenkilometer	cif	=	cost, insurance, freight
BRT	=	Bruttoregistertonne		=	Kosten, Versicherungen
NRT	=	Nettoregistertonne		=	und Fracht inbegriffen
NT\$	=	Neuer Taiwan Dollar	fob	=	free on board
US-\$	=	US-Dollar		=	frei an Bord

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nichts vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Taiwan 1974
(lfd. Nr. 25) abgeschlossen im Oktober 1974

Erschienen im November 1974

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 129,- (für 48 Berichte)

Vorbemerkung

Die in der Reihe "Allgemeine Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

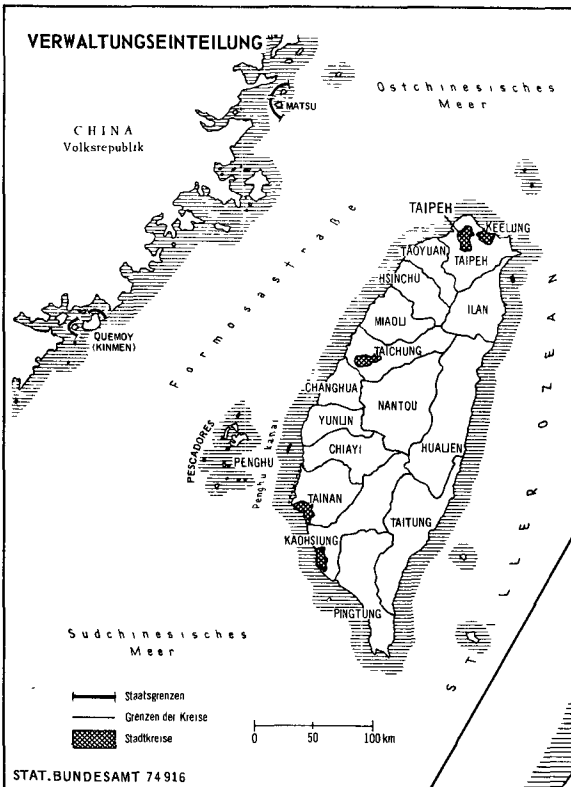
Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

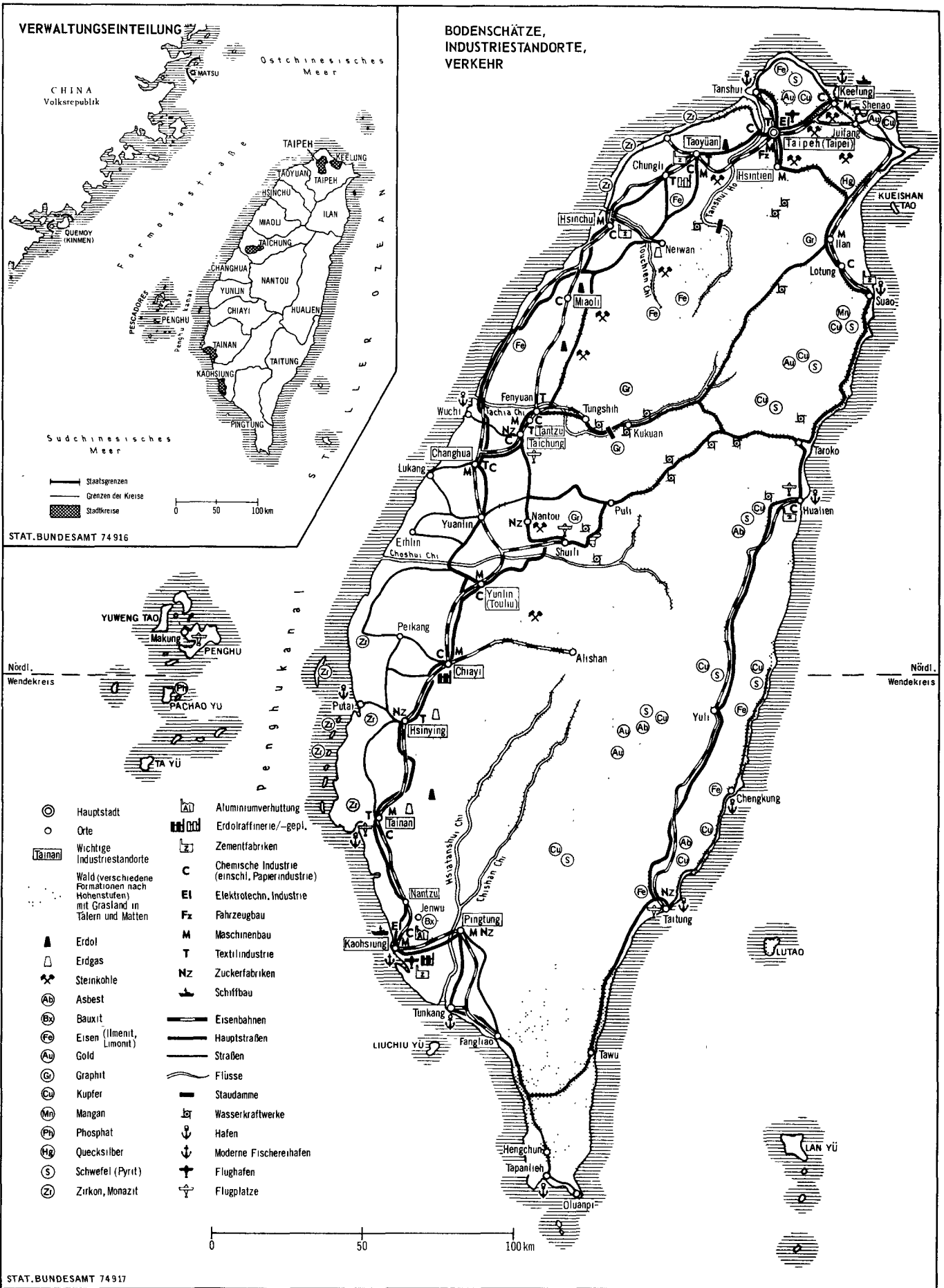
Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.

TAIWAN

VERWALTUNGSEINTEILUNG



BODENSCHÄTZE, INDUSTRIESTANDORTE, VERKEHR



- | | | | |
|--------|--|----|--|
| ⊙ | Hauptstadt | Al | Aluminiumverhüttung |
| ○ | Orte | Er | Erdölraffinerie/-gepl. |
| Tainan | Wichtige Industriestandorte | Z | Zementfabriken |
| | Wald (verschiedene Formationen nach Höhenstufen) mit Grasland in Tälern und Matten | C | Chemische Industrie (einschl. Papierindustrie) |
| ▲ | Erdöl | EI | Elektrotechn. Industrie |
| △ | Erdgas | Fx | Fahrzeugbau |
| ✕ | Steinkohle | M | Maschinenbau |
| Ab | Asbest | T | Textilindustrie |
| Bx | Bauxit | NZ | Zuckerfabriken |
| Fe | Eisen (Ilmenit, Limonit) | | Schiffbau |
| Au | Gold | | Eisenbahnen |
| G | Graphit | | Hauptstraßen |
| Cu | Kupfer | | Straßen |
| Mn | Mangan | | Flüsse |
| Ph | Phosphat | | Staudämme |
| Hg | Quecksilber | | Wasserkraftwerke |
| S | Schwefel (Pyrit) | | Hafen |
| Zi | Zirkon, Monazit | | Moderne Fischereihafen |
| | | | Flughafen |
| | | | Flugplätze |

Staats- und Verwaltungsaufbau

Die Republik China (Ta Tschung-Hua Min-Kuo) ist seit 1949 auf das der Nationalregierung verbliebene Gebiet der Insel Taiwan (Formosa) und einiger Nebeninseln beschränkt. Ihre Regierungsform weist Eigenheiten des Präsidial- und des Kabinettsystems auf. Die 1947 in Kraft getretene Verfassung Nationalchinas ist in der Republik weiterhin gültig.

Staatsoberhaupt ist seit 1948 Präsident Tschiang Kai-shek (Chiang Kai-shek). Er wurde, zuletzt im März 1972, wiedergewählt. Die Wahl des Präsidenten sowie des Vizepräsidenten erfolgt durch die Nationalversammlung jeweils für sechs Jahre. Deren Legislaturperiode beträgt ebenfalls sechs Jahre. Sie wurde zuletzt 1947 in ganz China gewählt und umfaßte 2 961 Abgeordnete. Nach den ersten im Dezember 1972 stattgefundenen Zusatzwahlen besteht die Nationalversammlung aus 1 390 Mitgliedern. Die Staatsordnung umfaßt ein System von fünf Gewalten (Jüan/Yuan, "Regierungshöfen"), die teils dem Staatspräsidenten verantwortlich, teils aber von ihm unabhängig sind. Der Staatspräsident ist Oberbefehlshaber der Streitkräfte; er ernennt im Einvernehmen mit dem Legislativ-Yuan den Regierungschef (Vorsitzender des Exekutiv-Yuan). Ministerpräsident ist seit Mai 1972 Tschiang Tsching-kuo. Der Exekutiv-Yuan ist das höchste Verwaltungsorgan des Staates. Höchstes Organ der Gesetzgebung (Parlament) ist der Legislativ-Yuan mit (1972) 468 Mitgliedern. Es gibt außerdem noch den Kontroll-, den Justiz- und den Prüfungs-Yuan. Die Zusatzwahlen 1972 und 1973 fanden statt, um den schon vor 1949 auf der Insel Lebenden und deren Nachkommen eine größere Vertretung in den einzelnen Volksvertretungen zu geben.

Da die Zentralregierung in Taiwan sich als allein rechtmäßige Vertretung für ganz China und ihren Regierungssitz nur als vorübergehend betrachtet, haben (bis auf Nachwahlen) seit 1947 keine Neuwahlen stattgefunden. Der gesamtstaatliche Aufbau aller Einrichtungen blieb jedoch bestehen. Grundsätzlich haben

alle Bürger über 21 Jahre das aktive und über 23 Jahre das passive Wahlrecht. Die einzig maßgebende Partei Taiwans ist die von Präsident Tschiang-Kai-shek geführte "Kuomintang" (Nationale Volkspartei). Daneben bestehen noch die "Jungchina-Partei" und die "Demokratisch-Sozialistische Partei Chinas", die aber von geringer politischer Bedeutung sind. Die Kommunistische Partei und deren Ersatzorganisationen (China Democratic League u. a.) sind verboten.

Taiwan gilt nach wie vor als eine Provinz der Republik Chinas und hat eine besondere Provinzialregierung unter einem Gouverneur und einen Provinziallandtag mit (1972) 73 gewählten Abgeordneten. Die Hauptstadt Taipeh wurde 1967 zur Regierungsunmittelbaren Stadt erhoben. Der früher gewählte Oberbürgermeister wird seither von der Zentralregierung ernannt. Die dicht vor dem chinesischen Festland gelegenen Kinmen-(Quemoy-)inseln und die Matsu-Gruppe unterstehen formell einem eigenen, von der Zentralregierung eingesetzten Gouverneur, da sie als Teile der Provinz Fukien gelten (z. Z. jedoch unter Militärverwaltung). Verwaltungseinheiten innerhalb der Provinz Taiwan sind 16 Landkreise (Hsien) und vier kreisfreie Städte (ohne Taipeh). Die Landkreise gliedern sich weiter in Gemeinden (Hsiang) und Kreisstädte (Schi und Tschen) und die kreisfreien Städte in Stadtbezirke (Tschü).

China (Taiwan) gehört dem Asien- und Pazifik-Rat (ASPAC) an. Das Land nahm bis 1971 als Gründungsmitglied der Vereinten Nationen einen der ständigen Sitze im Weltsicherheitsrat ein und war auch in vielen ihrer Sonderorganisationen vertreten. Durch Beschluß der UN-Vollversammlung vom 26. 10. 1971 wurde die Volksrepublik China als Mitglied der Vereinten Nationen anerkannt und gleichzeitig der Ausschluß Taiwans erklärt. Auch aus den Sonderorganisationen (außer der Weltbankgruppe) ist das Land ausgeschlossen worden. Taiwan ist seitdem politisch sehr isoliert: nur noch 34 Staaten (in Europa Portugal und der Vatikan) unterhalten diplomatische Beziehungen (Peking: 94 Staaten).

Erläuterungen zum Tabellenteil

G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :
Die Insel Taiwan ("Terrassenland") oder Formosa liegt am Westrand der pazifischen Tiefseezone an der Nahtstelle des Riukiu- und des philippinischen Inselbogens. Sie wird durch die 150 km breite, bis 70 m tiefe Fukien- oder Formosastraße vom chinesischen Festland getrennt. Zu Taiwan gehören die in der Formosastraße gelegenen Penghu-(Pescadores-)Inseln sowie Kinmen oder Quemoy (155 qkm) und Matsu (26 qkm), die unmittelbar vor der Festlandküste von Fukien den Häfen Amoy und Futschou vorgelagert sind. Die Gesamtgröße Taiwans entspricht mit einer Längenausdehnung von 390 km, einer Breite bis zu 140 km und einer Küstenlänge von rd. 1 600 km etwa der von Baden-Württemberg.

Aus der westlichen, bis zu 45 km breiten Küstenebene steigt das Land terrassenförmig zu drei parallelen Gebirgszügen an, die zahlreiche über 3 000 m hohe Gipfel aufweisen und die Insel in ihrer ganzen Länge von Norden nach Süden durchziehen. Der Yushan oder Mount Morrison erreicht 3 950 m Höhe. Nach Osten fällt das Gebirge steil zum Meer ab. Die Zentralkette ist aus gefalteten präkambrischen und paläozoischen Schichten aufgebaut, während die tertiären Seitenketten zum Teil vulkanische Bergformen zeigen. Zwischen dem östlichen und dem zentralen Gebirgszug erstreckt sich eine tiefe, tektonisch angelegte Längstalfurche. Kurze, wasserreiche Quertäler zerschneiden das Gebirge. Mehr als drei Fünftel der Insel nimmt Wald ein. Subtropische Wälder reichen als Stufe des immergrünen Lorbeerwaldes im Norden von 300 bis 1 500 m, im Süden von 600 bis 2 000 m hinauf. Hier findet man auch chinesische Korkeichen und den Kampferbaum. Bis etwa 2 600 m folgt eine Mischwaldzone mit immergrüner Eiche, winterkahlem Ahorn, Ulme, Buche und Kiefer, darüber zwischen 2 600 und 3 600 m reiner Nadelwald, schließlich in der Gipfelregion Knieholz und Polsterpflanzen. Die Küstenebene ist Ackerland, durchsetzt mit Akaziengruppen und Bambusdickichten. An der Küste tritt Mangrovenwald auf.

Taiwan liegt im Monsunbereich. Das Klima ist subtropisch und regenreich, die Jahresmitteltemperatur liegt im Norden bei 21°, im Süden bei 25° C. Der Sommer dauert von Mai bis Oktober. Die Winterzeit umfaßt die Monate

Dezember bis Februar. Der Norden erhält Regen zu allen Jahreszeiten mit Niederschlagsmengen bis zu 6 000 mm. Der durch das Hochgebirge abgeschirmte Südwesten hat Niederschlagswerte unter 2 000 mm, der Küstensaum z. T. weniger als 1 500 mm. Hier regnet es fast nur im Sommer, der Winter ist sonnig, warm und trocken. Wirbelstürme richten häufig Verheerungen an, da Taiwan im Osten und Westen von den Taifunbahnen des Südchinesischen Meeres berührt wird.

Der starke Bevölkerungszuwachs seit 1949, der sich besonders in den Städten auswirkte, war vor allem auf die Zuwanderung von über 1,2 Millionen chinesischer Flüchtlinge vom Festland (einschl. etwa 500 000 Angehöriger der nationalchinesischen Truppen) zurückzuführen. Auch die natürliche Zuwachsrate der Inselbevölkerung lag bemerkenswert hoch. Die Regierung sucht durch Propagierung der Geburtenkontrolle ein weiteres starkes Anwachsen der Bevölkerung zu vermeiden, das große wirtschaftliche Schwierigkeiten, vor allem für den Arbeitsmarkt und für die Ernährungssituation mit sich bringen würde. Die jährliche Zuwachsrate, die seit den 60er Jahren rückläufig ist, hat 1972 erstmals die 2-Prozent-Grenze unterschritten. Der größte Teil der Bevölkerung lebt in den Städten, besonders in der westlichen Küstenebene und den dichtbesiedelten Kulturlandschaften der Insel. Das Gebirgsland ist dagegen nur schwach besiedelt. Die Verstädterung hat sich nach dem Zweiten Weltkrieg stark beschleunigt, zumal die Aufnahmefähigkeit der Landwirtschaft für Arbeitskräfte erschöpft war.

Die vom Festland nach Taiwan gekommenen Flüchtlinge wurden von den Einheimischen als Fremde empfunden, da sie sich nach Sprache und Lebensweise von ihnen unterscheiden. Auch der Hauptteil der ansässigen Chinesen stammt von Einwanderern ab, die erst in den letzten Jahrhunderten vom Festland herüberkamen. Für die Wirtschaft und Lebensform der Insel bestimmend wurden die Einwanderer aus Fukien; sie bilden die große Masse (über 70 %) der Gesamtbevölkerung und bewohnen überwiegend die Dichtezentren der Küstenebenen. Aus Südfukien und Nordkwangtung eingewanderte Hakka (etwa eine Million) lebten als Bauern im Fußhügel- und Terrassenland des zentralen Gebirgszuges. Die Urbevölkerung, noch etwa

150 000 bis 200 000 Menschen, besteht aus paläomongoliden und südsiniden, vermutlich zum Teil von den Philippinen und Indonesien her eingewanderten Stämmen. Sie lebten bis vor dem Zweiten Weltkrieg größtenteils als Wanderhackbauern und Jäger isoliert in den Wäldern des Gebirgslandes, sind jedoch in jüngerer Zeit zunehmend als Bergbauern ansässig geworden. Von den wenigen tausend Ausländern sind etwa ein Drittel Amerikaner, der Rest kommt aus Japan, Korea, dem südostasiatischen Raum und aus Europa.

Amtssprache ist das Pekinger Chinesisch, in der auch der Schulunterricht erteilt wird. Umgangssprache (bei ca. 80 % der Bevölkerung) ist ein Dialekt Südfukjens, das südchinesische "Minnanhua". Die Urbevölkerung spricht eigene malaiisch-polynesische Sprachen. Als Handelssprache ist Englisch verbreitet, auch das Japanische wird von den Einheimischen noch vielfach gebraucht.

Die religiöse Vielfalt (Buddhismus, Konfuzianismus, Taoismus, Altreligionen) entspricht den Traditionen Festlandchinas. Der Buddhismus ist am stärksten verbreitet. 1964 wurde die Zahl seiner Anhänger auf sechs bis acht Millionen geschätzt. Der Konfuzianismus ist gleichfalls sehr einflußreich, gilt jedoch mehr als nichtreligiöse Morallehre. Der Taoismus in seiner reinen Form und der Islam (1964 etwa 40 000 Moslems) treten zurück. Das Christentum erhielt seit 1949 durch den Zustrom von Gläubigen und Missionaren aus Innerchina größere Verbreitung und zählt gegenwärtig rd. 600 000 Anhänger (ca. 4 % der Gesamtbevölkerung). Ungefähr 300 000 gehören protestantischen Kirchen, rund 290 000 der katholischen Kirche an; die größten Missionen unterhalten die Presbyterianer, Baptisten, Methodisten, Lutheraner und Adventisten. Die Eingeborenen halten an ihren Naturreligionen fest; zum Teil werden sie von christlichen Missionen betreut.

G e s u n d h e i t s w e s e n : Das gut ausgebaute Gesundheitswesen besteht aus Einrichtungen des Staates, der Provinzen und Gemeinden. Die verhältnismäßig hohe Zahl von Ärzten gewährleistet eine zufriedenstellende Gesundheitsfürsorge und Betreuung der Bevölkerung. Parasitäre und infektiöse Krankheiten können weitgehend unter Kontrolle gehalten werden. Die Malaria, früher eine der häu-

figsten Infektionskrankheiten, ist nach dem Krieg völlig ausgerottet worden. Pocken, Cholera, Scharlach und Tollwut treten seit Jahren nicht mehr auf. Mit Unterstützung internationaler Organisationen wurden neben der Bekämpfung von Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten Schutzimpfungen gegen Cholera, Pocken, Kinderlähmung, Diphtherie und Keuchhusten durchgeführt. Ferner soll die Fürsorge und Betreuung für Mütter und Kinder verbessert werden.

B i l d u n g s w e s e n : Das Schulsystem basiert auf dem bis 1949 auf dem chinesischen Festland gültigen System und folgt in vielen Punkten dem der Vereinigten Staaten. Es ist stark gegliedert und bietet viele Möglichkeiten der Bildung oder Weiterbildung für jeden jungen Menschen. Über 95 % der schulpflichtigen Kinder besuchen die Schule. Bis 1967 bestand Schulpflicht für alle Kinder vom 6. bis 12. Lebensjahr; dann wurde die allgemeine Schulpflicht auf neun Jahre verlängert. Der Schulbesuch ist gebührenfrei.

Man unterscheidet Grundschulen (sechs Jahre), höhere Schulen mit Unter- und Oberstufe (je drei Jahre) und Universitäten oder Colleges. Neben den höheren Schulen gibt es berufsbildende Schulen mit Unter- und Oberstufe, die sich nach Art und Wahl des Berufes unterteilen. Außer den öffentlichen Schulen bestehen auch viele Privatschulen auf der Grundlage von Stiftungen, die heute aber finanziell weitgehend vom Staat unterstützt werden.

E r w e r b s t ä t i g k e i t : Mehrere sich widersprechende Komponenten kennzeichnen die besondere Lage auf dem Arbeitsmarkt: die bislang hohe Wachstumsrate der Bevölkerung, das Heranwachsen der geburtenstarken Jahrgänge nach allmählich zurückgegangenen Geborenenziffern, Mangel an hochqualifiziertem technischen Personal, der jedoch in letzter Zeit behoben zu sein scheint, ferner starke Zuwanderung von Arbeitskräften in die Stadtgebiete. Der in den letzten Jahren sehr hohe Bedarf an Arbeitsplätzen erforderte drastische Maßnahmen zur Beschleunigung der Wirtschaftsentwicklung, vor allem die Ansiedlung arbeitsintensiver Industrien. Im Rahmen des gegenwärtigen Entwicklungsplanes sollen rund 190 000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei: Wenngleich, wie in den letzten Jahren, die Produktivität verbessert werden konnte, so ist doch der Anteil der Landwirtschaft an der Entstehung des Brutto-sozialprodukts auf rd. 15 % (1973) zurückgefallen. Waren 1966 noch 45 % der Erwerbsbevölkerung in der Landwirtschaft tätig, sind 1973 nur noch 31 % der Erwerbstätigen diesem Wirtschaftsbereich zuzurechnen.

Rund ein Viertel der Gesamtfläche des Landes ist Ackerland, davon ca. 60 % "Naßfelder", 40 % Trockenfelder ohne künstliche Bewässerung. Vorwiegend wird Reis angebaut, in günstigen Lagen zweimal jährlich. Es gibt verschiedene Rotations- und Fruchtfolgesysteme, die je nach Klima und Boden im Jahr zwischen einer (bei Zuckerrohr) und sieben (bei reinem Gemüsebau auf Bewässerungsland), in der Regel zwei oder drei Ernten erlauben (Wechsel von Reis mit einer Zwischenfrucht). Als Ausfuhrerzeugnis steht Rohrzucker an erster Stelle, gefolgt von Bananen, Ananas, Pilzen, Zitrusfrüchten, Tee und neuerdings Spargel. Außerdem ist Taiwan der führende Produzent von Zitronellöl.

Von 1949 bis 1953 wurde eine Bodenreform durchgeführt, deren Hauptziel es war, den Großgrundbesitz in das Eigentum der besitzlosen Kleinbauern (Pächter) und Tagelöhner zu überführen. Das den neuen Besitzern mit Hilfe zehnjähriger Kredite übertragene Land wurde bis 1963 durch einen Teil ihrer Jahresernten abgegolten. Zur weiteren Entwicklung der Landwirtschaft soll eine Reihe großangelegter Projekte in verschiedenen Landesteilen beitragen. Auch stärkerer Mechanisierung, modernen Anbaumethoden und der Verwendung von künstlichen Düngemitteln wird große Bedeutung beigemessen. Ferner sollen Maßnahmen wie Abschaffung der Erbteilung, Bildung größerer Betriebseinheiten, Intensivierung, Finanzierungshilfe usw. die Rentabilität der landwirtschaftlichen Erzeugung erhöhen.

Die größte Bedeutung für die Fleischversorgung hat die Schweine- und Geflügelhaltung. Großvieh liefert Fleisch, Milch, Häute und Zugtiere (Wasserbüffel). Mit der Erschließung und Verbesserung von Weidegebieten, Verwendung hochwertiger Futters und Einfuhr reinrassiger Milchkühe wird die Molkereiwirtschaft weiterentwickelt. Der begrenzte Umfang geeigneter Weiden, zeitweiliger Wassermangel

und das für die Viehhaltung nicht sehr günstige Klima behindern aber eine starke Ausweitung dieses Wirtschaftszweiges.

Mehr als die Hälfte (rd. 60 %) der Gesamtfläche Taiwans nehmen Wälder ein, die sich zum größten Teil in Staatsbesitz befinden. Die forstwirtschaftliche Nutzung ist bisher auf Höhen unter 1 000 m beschränkt, da die Gebirgswälder für eine Bewirtschaftung noch nicht hinreichend zugänglich sind. Die gesamte Waldfläche wird vom "Taiwan Forestry Bureau" mit 2,3 Mill. ha angegeben. Die Bemühungen und Erfolge bei der Aufforstung, besonders von Ödland, verdienen Beachtung. Der Staat hat ein Monopol für die Kampfergewinnung und nimmt eine führende Stellung in der Lieferung von Naturkammer ein. Die Exportnachfrage geht infolge der Konkurrenz des synthetischen Kampfers allerdings zurück.

Die Fischerei - deren Fangergebnisse sich seit 1952 mehr als verdreifacht haben - ist zunehmend wichtig, sowohl als Teil der Exportwirtschaft wie als Beitrag zur einheimischen Nahrungsmittelversorgung. Mehr als 100 000 Haushalte mit über 600 000 Menschen sind von der Fischwirtschaft abhängig. Es wird Hochsee-, Küsten- und Binnenfischerei sowie Fischzucht betrieben. Die Binnenfischerei erfolgt im Brackwasser der Lagunen (besonders an der Südwestküste), in Süßwasserseen und -teichen, aber auch auf den zeitweilig überschwemmten Reisfeldern.

Produzierendes Gewerbe: Das produzierende Gewerbe hat nach 1945 einen solchen Aufschwung genommen, daß Taiwan nicht mehr als typisches Entwicklungsland gelten kann. Es verfügt heute über eine verhältnismäßig gut und vielseitig entwickelte Industrie. 1966 überstieg der Anteil des produzierenden Gewerbes am Sozialprodukt mit 27 % erstmals den der Landwirtschaft (25 %) und lag 1973 bei 38 %.

Trotz des relativ zügigen Ausbaus der Kraftwerke traten als Folge ungünstiger Wetterverhältnisse fast alljährlich Störungen in der Stromversorgung auf, die Verluste bis zu 40 % der normalen Erzeugung erreichten. Die unterschiedlichen Niederschläge beeinträchtigen zwar nur die Leistung der Wasserkraftwerke, aber die Leistungsfähigkeit der Wärmekraftwerke war nicht ausreichend, um die Ausfälle

voll zu kompensieren. Im Zusammenhang mit der Tatsache, daß Wasserkraftwerke weitaus kapitalintensiver als Wärmekraftwerke sind, wurde deshalb die Stromerzeugung immer mehr auf die Energieträger Kohle und Erdöl in Wärmekraftwerken umgestellt (die Kosten für die Rohöleinfuhr - 1974 10 Mill.t - belasten das Land sehr). Auch Kernkraftwerke sollen künftig gebaut werden; das erste mit einer Kapazität von 636 MW wird voraussichtlich 1975 in Betrieb genommen werden.

Die Insel besitzt nur wenige abbauwürdige Bodenschätze. Vorhanden sind u. a. Steinkohle, Mangan, Kupfer, Gold, Silber, Quecksilber, Schwefel, Dolomit, Salz, Marmor, Erdöl und Erdgas, wobei es sich aber oft nur um geringwertige und mengenmäßig bescheidene Vorkommen handelt. Das wichtigste Produkt ist die Kohle. Ohne größeren Erfolg blieben bisher die Bohrungen nach Erdölvorkommen. Zur Nutzung der recht bedeutenden Erdgasfelder wird ein Netz von Ferngasleitungen angelegt. Weitere vermutete Bodenschätze sollen durch ausländische Sachverständige erforscht werden, die an der Nordküste unter dem Meeresboden bereits Kohlevorkommen (40 bis 100 Mill. t) feststellen konnten. Die Erdölsuche, besonders im Küstengebiet, wurde 1973 wesentlich verstärkt, blieb aber bisher wenig erfolgreich.

Die selbständige Entwicklung einer verarbeitenden Industrie konnte erst nach dem Zweiten Weltkrieg beginnen. Heute gibt es bereits eine Vielzahl von Betrieben, die die verschiedensten Halb- und Fertigwaren erzeugen. An erster Stelle steht vorerst noch die Nahrungs- und Genußmittelindustrie (u.a. Zuckerraffinerien, Reis- und Getreidemühlen, Herstellung von Obst- und Gemüsekonserven, Spirituosen, Speiseölen, Tabakwaren). Es folgen die chemische Industrie mit einer Erdölraffinerie in Kaohsiung, Herstellung von Düngemitteln, Schwefel und Salpetersäure, Atznatron, Kunststoffen und synthetischen Fasern. Bedeutung hat ferner die Textilindustrie, der Maschinenbau, die keramische Industrie und die Holzverarbeitung. Einen beachtlichen Aufschwung nahm in den letzten Jahren die Elektroindustrie. Zur Anregung ausländischer Investitionen und Betriebsgründungen legte die Regierung sogenannte Industriebezirke an, in denen Fabrikgebäude und Versorgungseinrichtungen (Energieversorgung, Wasser, Kanalisation, Straßen) vom Staat bereitgestellt und die Betriebe

an private Unternehmer verpachtet oder verkauft werden.

Das Bauvolumen ist dank der regen Investitionstätigkeit stark gestiegen. Neben erhöhter Bautätigkeit im industriellen Bereich kam es vor allem bei der Errichtung von öffentlichen Bauten zu einer Steigerung, u. a. Bau von Schulen, Krankenhäusern und sanitären Einrichtungen. Innerhalb des Produzierenden Gewerbes stand die Wachstumsrate der Bauwirtschaft bis 1972 an der Spitze aller Wirtschaftszweige; in jüngster Zeit wurde das Wachstum durch konjunkturelle Einflüsse und restriktive Kreditpolitik gedämpft.

Um industrielle und Verkehrskapazitäten zu erweitern, wurden 1974 neun Großprojekte in Angriff genommen, die innerhalb von fünf Jahren vollendet werden sollen. Die gesamten Projektkosten werden vorläufig auf 6 Mrd. US-\$ geschätzt. Drei Vorhaben betreffen den industriellen (Stahlwerk, Petrochemie, Werft) und sechs den Verkehrsbereich (Eisenbahnstrecke Hualien - Suao, Eisenbahn-Elektrifizierung, Nord-Süd-Autobahn, zwei Hafenprojekte, neuer Flughafen).

V e r k e h r : Die Eisenbahn ist der wichtigste Verkehrsträger. Das Verkehrsnetz ist relativ dicht. Die staatliche "Taiwan Railway Administration" (TRA) betreibt zwei miteinander noch nicht verbundene Strecken: eine westliche Hauptlinie zwischen Keelung und Kaohsiung (Spurweite 1,067 m), mit Anschlußlinien nach Suao im Nordosten und Fangliao im Südwesten, und eine Schmalspurstrecke (0,762 m) an der Ostküste zwischen Hualien und Taitung. Die Weststrecke verbindet direkt oder über Stichbahnen alle großen Städte und die zwei Haupthäfen. Sie bewältigt den größten Teil des Personen- und Güterverkehrs. Die "Taiwan Sugar Corporation", das "Taiwan Forest Bureau" und einige Industrierwerke besitzen eigene Bahnen, die hauptsächlich dem Zubringerdienst zur Staatsbahn und z. T. auch der öffentlichen Personenbeförderung dienen. Das westliche Liniennetz wird weiter ausgebaut und modernisiert; mit dem Bau einer Verbindungsstrecke zwischen Suao und Hualien wurde inzwischen begonnen.

Der Straßenverkehr ist von wachsender Bedeutung und hat in der Personenbeförderung bereits die Eisenbahn überflügelt. Am gewerb-

lichen Personenverkehr sind etwa zu gleichen Teilen ein staatliches und eine Reihe privater Unternehmen beteiligt. Frachtgut wird hauptsächlich über kürzere Entfernungen transportiert. Die Küstenstraße im Westen der Insel ist durchgehend asphaltiert. Sie wird durch zahlreiche Nebenstraßen ergänzt, so daß die bevölkerten westlichen Ebenen gut erschlossen sind. Die erste Teilstrecke der geplanten Autobahn, die Taipeh mit Kaohsiung verbinden soll, ist 1974 fertiggestellt worden. An der Ostküste stellt eine durchgehende Straße entlang der Küste im Norden und Süden die Verbindung zur übrigen Insel her, dagegen ist das gebirgige Innere großenteils noch unzugänglich und wird nur von wenigen Ost-West-Straßen durchquert.

Die Seeschifffahrt ist für die Außenverbindungen der Insel Taiwan entscheidend wichtig. Der gesamte Außenhandel wird über die drei Häfen Kaohsiung, Keelung und Hualien abgewickelt, wobei die erstgenannten beiden Häfen die bedeutenderen sind; sie sollen im gegenwärtigen Planzeitraum mit einem Aufwand von rund 135 Mill. US-\$ ausgebaut werden. Der 1963 fertiggestellte Überseehafen von Hualien ist der einzige an der Ostküste. Zwei weitere Überseehäfen (Taitung und Suao) sind z. Z. im Bau. Die Küstenschifffahrt ist hauptsächlich für die Verbindung mit den kleineren Nebeninseln wichtig, erleichtert aber auch den Güterverkehr zwischen dem Westen und Osten Taiwans, weil die Straßenverbindungen unzulänglich sind. Die Handelsflotte ist in den letzten Jahren erheblich erweitert worden (1973 rd. 2,1 Mill. BRT), die Kapazität reicht jedoch nur aus, etwa ein Drittel der Außenhandelsgüter Taiwans zu befördern.

Von den rd. zehn nationalen Fluggesellschaften ist die "China Air Lines" (CAL) die bedeutendste. Sie unterhält Flugverbindungen u. a. mit Hongkong, Saigon, Bangkok, Singapur und San Francisco sowie zwischen Taipeh und allen wichtigen Städten Taiwans. Im inländischen Liniendienst tätig ist ferner "Far Eastern Air Transport" (FAT). Größter und bedeutendster Flughafen ist der Sungshan-Flughafen von Taipeh, den auch internationale Fluggesellschaften anfliegen. Ein zweiter internationaler Flughafen befindet sich in der Nähe von Kaohsiung.

G e l d u n d K r e d i t : Die "Central Bank of China" übt Zentralbankfunktionen aus,

die vor ihrer Wiedererrichtung von der "Bank of Taiwan" wahrgenommen worden waren. Die staatliche "Bank of Taiwan" nimmt eine Sonderstellung ein: als größte Handelsbank vereinigt sie ein Viertel des gesamten Geschäftsvolumens aller Banken. Neben ihren Aufgaben als Handelsbank gibt sie auch weiterhin, jetzt im Auftrag der Zentralbank, den Neuen Taiwan-Dollar heraus. Eine Reihe von staatlichen Banken, z.T. mit privater Kapitalbeteiligung, befassen sich mit Sonderaufgaben, u. a. für den Außenhandel, mit langfristigen Investitionen und Versicherungsgeschäften. Im Februar 1973 wurde der NT\$ gegenüber dem US-\$ um 5 % aufgewertet.

Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n : Die öffentliche Finanz- und Haushaltssituation kann als stabil bezeichnet werden. Haushaltspläne werden auf den drei staatlichen Ebenen der Zentral- und Provinzregierungen sowie der Gemeindeverwaltungen aufgestellt. Die Aufwendungen für die sehr hohen Rüstungs- und Verteidigungslasten bilden den wichtigsten Ausgabenposten, dessen genaue Höhe jedoch nicht bekannt ist. Nach Schätzungen betragen die Verteidigungslasten etwa zwei Drittel der Haushaltsansätze der Zentralregierung, jedoch insgesamt, bezogen auf alle drei öffentlichen Haushaltsebenen, 40 % der Ausgaben. Aufwendungen für wirtschaftliche, soziale und Verwaltungsaufgaben werden überwiegend in den Haushaltsmitteln der Provinzregierung und der Bezirke berücksichtigt.

P r e i s e u n d L ö h n e : Das Preisniveau war bis 1972 verhältnismäßig stabil geblieben. Unter den Auswirkungen des weltweiten Rohstoffmangels und der Energiekrise, aber auch als Folge der konjunkturellen Überhitzung, erlebt das Land seit Mitte 1973 hohe Preissteigerungen, die in der drastischen Anhebung von Energiepreisen und Tarifen der öffentlichen Dienstleistungen im Januar 1974 gipfelten. Die Durchschnittswerte der Großhandels- und Verbraucherpreisindizes im ersten Halbjahr 1974 lagen um mehr als 50 % über dem Vergleichsniveau des Vorjahres. Im Zuge der Preissteigerungen sind Löhne und Gehälter erheblich angehoben worden, so daß sich die internationale Konkurrenzfähigkeit der exportierenden Industriebetriebe (bei unverändertem Devisenkurs) vermindert hat.

Die großen Arbeitskräftereserven und die unzureichenden gewerkschaftlichen Aktivitäten ließen Löhne und Gehälter bisher nur in bescheidenem Rahmen ansteigen. Auch hatte der Staat aus wirtschaftspolitischen Gründen ein Interesse daran, die Personalkosten niedrig zu halten. Der gesetzliche Mindestlohn gilt

für die gewerbliche Wirtschaft, den Bergbau, das Verkehrswesen, die öffentlichen Dienstleistungsbetriebe, Land- und Forstwirtschaft sowie die Fischerei, nicht dagegen für Hauspersonal und andere nicht ausdrücklich genannte Wirtschaftszweige.

Klimadaten
(Langjähriger Durchschnitt)

Monat	Station Lage Seehöhe	Taipeh (Taipei)	Keelung	Taiyu	Karenko	Arisan	Tainan	Taito	Koshun
		25°N 122°O	25°N 121°O	24°N 121°O	24°N 122°O	24°N 121°O	23°N 120°O	23°N 121°O	22°N 121°O
		9 m	3 m	78 m	19 m	2 444 m	14 m	10 m	24 m

Lufttemperatur (°C), Monatsmittel

Januar	15,3	15,8	15,7	17,6	7,0	17,0	19,0	20,3
Juli	28,1	27,8	27,6	27,1	15,0	17,7	27,4	27,5
Jahr	21,6	21,6	22,1	22,2	12,0	23,0	23,4	24,3

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Januar	19,1	18,5	21,8	21,5	13,0	23,6	23,3	24,0
Juli	33,1	31,5	32,4	31,4	22,0	32,1	31,5	30,9
Jahr	25,9	24,6	27,5	26,4	18,0	28,5	27,6	28,0

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit Niederschlag (≥ 1 mm)

Januar	87/16	353/22	35/8	59/14	170/16	24/5	42/11	23/9
Juli	210/15	146/14	267/18	269/19	360/23	323/19	373/13	441/22
Jahr	2 111/186	3 313/224	1 730/128	2 100/204	3 370/210	1 680/108	1 810/156	2 158/152

Extreme Klimadaten*)

Absolute Temperaturminima (°C)	- 0,2 ^I	6,3 ^{II}	- 1,0 ^{II}	6,7 ^{XII}	- 12 ^{II}	2,4 ^{II}	7,4 ^I	9,5 ^{XII}
Absolute Temperaturmaxima (°C)	38,6 ^{VII}	36,9 ^{VIII}	39,3 ^{VII}	35,2 ^{VIII}	33 ^{VIII}	36,9 ^{VIII}	39,0 ^{VII}	35,0 ^V
Höchster Monatsniederschlag (mm)	300 ^{VIII}	353 ^I	340 ^{VI}	269 ^{VII}	520 ^{IX}	426 ^{VIII}	373 ^{VII}	543 ^{VIII}

*) Römische Zahlen geben die Monate an.

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1966	1970	1971	1972	1973
Gebiet und Bevölkerung						
Gesamtfläche	qkm	35 981				
Landfläche	qkm	35 961				
Gesamtbevölkerung	JE 1 000	13 348 ^{a)}	14 676	14 995	15 289	15 565 ^{b)}
Bevölkerungsdichte	Einw. je qkm	371	408	417	425	433
Jährliche Bevölkerungszunahme	%	2,9	2,4	2,2	2,0	1,8

Fläche	1966 ¹⁾	1971 ²⁾	1973 ²⁾	1966 ¹⁾	1973 ²⁾	
	Bevölkerung			Einwohner		
	qkm	1 000		je qkm		
Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Verwaltungseinheiten 3)						
Kreise (Hsien)						
Taipeh (Taipei)	2 052	1 143	1 274	1 405	557	684
Ilan	2 137	387	415	422	181	197
Taoyüan	1 221	660	740	792	541	648
Hsinchu	1 532	554	593	609	362	397
Miaoli	1 820	493	528	535	271	293
Taichung	2 051	731	794	822	356	400
Changhua	1 066	993	1 056	1 079	935	1 012
Nantou	4 106	478	513	516	116	125
Yünlin	1 291	768	801	800	595	619
Chiayi	1 951	818	850	847	419	434
Tainan	2 016	909	936	938	451	465
Kaohsiung	2 833	774	840	884	273	312
Pingtung	2 776	780	832	843	281	303
Taitung	3 515	274	293	291	78	82
Hualien	4 629	318	337	341	69	73
Penghu	127	132	119	117	1 039	921
Kreisfreie Städte (shih)						
Taipeh (Taipei) 4)	272	1 362	1 812	1 943	5 007	7 143
Keelung	132	294	327	336	2 227	2 545
Taichung	163	382	459	499	2 344	3 061
Tainan	176	425	481	499	2 415	2 835
Kaohsiung	114	672	852	927	5 895	8 131

Einheit		1965	1969	1971	1972	1973
Geborene	auf 1000 d. Bev.	32,7	28,0	25,6	24,1	23,8
Gestorbene	auf 1000 d. Bev.	5,5	5,1	4,8	4,7	4,8
Gestorbene im 1. Lebensjahr ⁵⁾	auf 1 000 Lebendgeborene	22,2	19,1	.	.	.
Ein- und Auswanderung		1965	1968	1969	1970	1971
Einwanderer	Anzahl	4 068	8 186	8 149	8 732	7 072
Auswanderer	Anzahl	4 660	7 934	8 465	9 776	11 207
Aus- (-) bzw. Einwandererüberschuß (+)	Anzahl	- 592	+ 252	- 316	- 1 044	- 4 135
Bevölkerung nach Altersgruppen		1965	1969	1970	1971	1972
im Alter von ... bis unter ... Jahren 6)						
unter 15	%	44,9	40,5	39,7	38,7	37,9
15 - 40	%	35,3	38,0	38,4	39,0	39,5
40 - 60	%	15,3	16,7	17,0	17,2	17,3
60 und älter	%	4,5	4,8	4,9	5,1	5,3

1) Volkszählungsergebnis vom 16. Dezember. Einschl. der Bevölkerung von Quemoy und Matsu und Angehöriger der Streitkräfte sowie Ausländer. - 2) Ende Juli. - 3) Die Kreise sind nach ihren Hauptstädten benannt. - 4) Einschl. Bezirksverwaltung Yangmingshan. - 5) Ohne Kinder von Armeeangehörigen und Ausländern. - 6) Altersgruppen von 20 bis unter 30 Jahren: ohne Wehrpflichtige.

a) Volkszählungsergebnis vom 16. Dezember. - b) März 1974 = 15 636 698.

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1965	1968	1969	1971	1973
Bevölkerung in ausgewählten Städten	JE						
Taipeh (Taipei), Hauptstadt 1)		1 000	1 300	1 605	1 712	1 784	1 943
Kaohsiung		1 000	614	720	785	835	927
Tainan		1 000	408	442	462	477	499
Taichung		1 000	372	407	428	451	499
Keelung		1 000	283	305	318	325	336
Ausländer nach ausgewählten Nationalitäten	JE	Anzahl	1965	1967	1969	1971	1972
Amerikaner		Anzahl	7 643	10 208	12 716	13 981	13 220
Malaysier		Anzahl	2 466	3 541	4 125	3 623	3 670
Japaner		Anzahl	832	1 467	2 315	2 509	.
Koreaner		Anzahl	1 147	1 583	2 250	3 244	2 805
Philippiner		Anzahl	540	537	650	599	650
Briten		Anzahl	266	362	457	372	308
Deutsche		Anzahl	284	310	230	211	186
		Anzahl	187	214	212	278	251
Gesundheitswesen			1965	1969	1970	1971	1972
Medizinische Einrichtungen ²⁾		Anzahl	1 089	1 090	1 102	1 107	1 110
Allgemeine Krankenhäuser		Anzahl	26	27	33	33	33
Fachkrankenhäuser 3)		Anzahl	10	12	12	12	12
Sanatorien		Anzahl	3	4	4	4	4
Krankenstationen für Tuberkulose		Anzahl	16	18	19	20	20
Gesundheitszentren und -büros		Anzahl	579	603	604	604	604
Fahrbare Behandlungsstationen		Anzahl	441	413	413	413	413
Andere Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge 4)		Anzahl	14	13	17	21	22
Krankenhausbetten ⁵⁾		Anzahl	4 439	5 111	5 816	5 908	5 960
Ärzte		Anzahl	8 416	10 133	10 716	11 207	11 511
dar. im Staatsdienst		Anzahl	5 062	4 766	5 092	5 514	.
Einwohner je Arzt		Anzahl	1 500	1 415	1 370	1 338	1 328
Homöopathen 6)		Anzahl	2 458	2 614	2 707	2 756	2 769
dar. im Staatsdienst		Anzahl	1 594	1 382	1 384	1 465	.
Zahnärzte 7)		Anzahl	1 364	1 818	1 876	2 007	1 755
dar. im Staatsdienst		Anzahl	1 015	964	1 017	1 069	.
Einwohner je Zahnarzt		Anzahl	9 258	7 885	7 823	7 471	8 712
Apotheker 7)		Anzahl	2 151	3 163	3 510	4 045	4 112
dar. im Staatsdienst		Anzahl	1 547	1 819	2 482	3 192	.
Krankenschwestern 8)		Anzahl	4 144	6 567	7 624	9 003	9 797
dar. im Staatsdienst		Anzahl	1 611	1 835	2 071	2 293	.
Hebammen 8)		Anzahl	4 473	5 623	6 158	7 018	7 578
dar. im Staatsdienst		Anzahl	2 188	1 530	1 600	1 796	.
Ausgewählte meldepflichtige Neuerkrankungen			1965	1968	1969	1970	1971
Typhus abdominalis und Paratyphus		Anzahl	67	105	64	74	65
Ruhr		Anzahl	114	68	67	38	28
Diphtherie		Anzahl	817	247	111	117	76
Virusenzephalitis		Anzahl	617	469	.	.	.
Sterbefälle nach Todesursachen			1965	1968	1969	1970	1971
Tuberkulose der Atmungsorgane		Anzahl	4 418	4 287	3 914	3 871	.
Sonstige Formen der Tuberkulose		Anzahl	414	353	301	246	.
Bösartige Neubildungen ⁹⁾		Anzahl	6 190	7 384	7 785	8 054	.
Diabetis mellitus		Anzahl	288	429	445	482	.

1) Einschl. Bezirksverwaltung Yangmingshan. - 2) Nur Einrichtungen des öffentlichen Gesundheitsdienstes. - 3) Darunter für: Tuberkulose 4, Gynäkologie und Geburtshilfe 2, Infektionskrankheiten 4. - 4) Gesundheitslaboratorien, Quarantänestationen u. a. - 5) Nur planmäßige Betten in öffentlichen Krankenhäusern. - 6) Praktiker der traditionellen chinesischen Medizin (ohne formale medizinische Ausbildung). - 7) Einschl. Assistenten. - 8) Mit Diplom. - 9) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1968	1969	1970	1971
Arteriosklerose und Degeneration des Herzens	Anzahl	1 293	1 618	1 541	1 684	.
Bluthochdruck	Anzahl	1 132	1 169	1 118	1 218	.
Hirngefäßkrankheiten	Anzahl	8 044	9 525	9 296	9 605	.
Pneumonie	Anzahl	4 691	5 104	4 487	4 474	.
Bronchitis, Emphysem und Asthma	Anzahl	3 212	2 722	2 356	2 083	.
Schleimhautentzündung ¹⁾	Anzahl	3 071	2 332	2 093	1 657	.
Leberzirrhose	Anzahl	1 477	1 913	1 898	1 919	.
Nephritis und Nephrose	Anzahl	2 147	2 127	1 958	1 917	.
Kraftverkehrsunfälle	Anzahl	952	1 551	1 786	1 952	.
		1965	1969	1970	1971	1972
Ausgewählte Schutzimpfungen gegen Cholera	1 000	10 770	10 718	10 128	10 436	12 306
Typhus und Paratyphus	1 000	13	905	498	610	354
Tuberkulose (BCG)	1 000	805	794	792	809	699
Diphtherie	1 000	268	294	1 022	738	436
Tetanus	1 000	427	817	831	816	777
Poliomyelitis	1 000	1 290	835	414	394	394
Pocken	1 000	1 039	791	753	808	425
		1965	1970	1971	1972	1973
Bildungswesen						
Schulen und andere Lehranstalten 2)3)						
Grundschulen	Anzahl	2 107	2 275	2 319	2 331	2 337
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	396	702	738	766	780
Berufsbildende Schulen	Anzahl	121	141	146	168	171
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	7	4	1	.	.
Hochschulen 4)	Anzahl	41	91	92	96	99
Lehrkräfte						
Grundschulen	Anzahl	51 933	57 935	59 489	60 576	61 178
Mittel- und höhere Schulen	Anzahl	18 197	32 244	36 777	40 715	43 700
Berufsbildende Schulen	Anzahl	5 823	7 308	7 500	8 212	8 512
Lehrerbildende Anstalten	Anzahl	277	14	6	.	.
Hochschulen	Anzahl	4 805	9 456	10 377	11 471	12 270
Schüler bzw. Studenten						
Grundschulen	1 000	2 202,9	2 428,0	2 445,4	2 456,6	2 459,7
Mittel- und höhere Schulen	1 000	483,9	872,3	977,8	1 038,5	1 105,8
Berufsbildende Schulen	1 000	106,8	155,9	175,9	199,0	216,9
Lehrerbildende Anstalten	1 000	3,7	0,5	0,9	0,9	.
Hochschulen	1 000	64,0	184,2	203,5	222,5	251,1
		1965	1968	1969	1970	1971
Analphabeten 6 Jahre und älter	1 000 % d. Altersgr.	2 369 23,1	1 858 16,4	1 842 15,3	1 822 14,7	1 784 ^{a)} 14,0 ^{a)}
Erwachsenenbildung						
Schulen	Anzahl	1 103	1 234	1 307	1 381	.
Lehrkräfte	Anzahl	3 312	3 746	4 053	4 526	.
Teilnehmer	1 000	80,2	88,8	106,2	141,9	.
		1961	1965	1968	1969	1970
Öffentliche Ausgaben für das Bildungswesen	Mill. NT\$	1 894,8	3 130,4	4 474,9	6 105,9	7 225,3
Laufende Ausgaben	Mill. NT\$	1 658,2	2 679,0	3 414,7	4 776,2	.
Investitionen	Mill. NT\$	236,6	451,4	1 060,2	1 329,7	.
Anteil am Bruttoinlandsprodukt	%	2,7	2,8	3,1	.	.

1) Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten. - 2) Die Schuljahre enden im Juli des jeweils angegebenen Jahres. - 3) Darunter private Einrichtungen 1972: 23 Grundschulen, 128 Mittel- und höhere Schulen, 92 berufsbildende Schulen und 65 Hochschulen. - 4) 1972 gab es 9 Universitäten (6 staatliche, 3 private), 14 Fachhochschulen (Colleges) und 73 höhere Fachschulen (Junior Colleges).

a) 1972: 1 741 000 Analphabeten (13 % der Altersgruppe).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1969	1971	1972	1973
Erwerbstätigkeit						
Erwerbspersonen ¹⁾	1 000	3 735	4 588 ^{a)}	4 874	4 963	5 464
männlich	1 000	.	3 126	3 358	.	3 488
weiblich	1 000	.	1 462	1 516	.	1 976
Anteil der Erwerbspersonen an der Gesamtbevölkerung 2)	%	29,6	32,0	31,4	32,5	32,5
		1965	1970	1971	1965 ²⁾	1971 ²⁾
		1 000			% der Altersgruppe	
Erwerbspersonen und -quoten ¹⁾ (im Alter von ... bis unter ... Jahren)						
15 - 20		637	903	964	53,1	53,8
20 - 25		403	501	581	52,5	42,3
25 - 30		531	1 170	1 178	58,7	64,1
30 - 35		510			62,1	
35 - 45		875	1 080	1 123	61,7	66,1
45 - 55		560			58,8	
55 - 65		192	260	268	34,1	35,4
65 und älter		29	25	24	8,7	5,3
		Einheit	1965	1970	1971	1972
						1973
Erwerbstätige ¹⁾³⁾	1 000	3 558	4 508	4 793	4 885	5 404
männlich	1 000	.	3 106	3 314	3 241	3 457
weiblich	1 000	.	1 402	1 479	1 644	1 947
nach der Stellung im Beruf						
Selbständige	1 000	.	1 305	1 353	1 360	1 436
Mithelfende Familienangehörige	1 000	.	844	864	817	883
Lohn- und Gehaltsempfänger	1 000	.	2 360	2 576	2 709	3 083
nach Wirtschaftsbereichen						
Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	1 000	1 595	1 587	1 647	1 600	1 579
Produzierendes Gewerbe	1 000	795	1 327	1 519	1 610	1 878
Energie- und Wasserwirtschaft, sanitäre Dienste	1 000	27	29	43	41	36
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000	50	109	85	73	67
Verarbeitendes Gewerbe	1 000	600	942	1 097	1 216	1 478
Baugewerbe	1 000	118	247	294	280	297
Handel, Banken, Versicherungen	1 000	395	662	684	629	750
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 000	175	261	232	260	297
Andere Dienstleistungen	1 000	510	667	708	789	900
Nicht näher beschriebene Tätigkeiten	1 000	88	4	3	-	-
Arbeitslose ¹⁾	1 000	177	98	81	77	61
		1965	1967	1968	1969	1970
Streiks und Aussperrungen						
Fälle	Anzahl	15	5	20	2	.
Beteiligte Arbeitnehmer	Anzahl	140	370	569	68	.
Verlorene Arbeitstage	Anzahl	10 715	14 056	1 584	9 640	.
		1965	1968	1969	1970	1972
Gewerkschaften ⁴⁾	Anzahl	735	735	821	776	916
Mitglieder	1 000	319,1	319	382,6	.	.

1) Personen im Alter von 15 Jahren und älter. Stand: Oktober des jeweils angegebenen Jahres. -
2) Bezogen auf die Bevölkerung zum JE. - 3) Einschl. Teilbeschäftigte. - 4) Stand: Juni des jeweils angegebenen Jahres.

a) 1970: 4 606 000.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei						
Bodennutzung JA						
Landwirtschaftliche Fläche						
Ackerland ¹⁾	1 000 ha	882	915	905	903	899
Naßfelder	1 000 ha	532	537	529	526	521
zweimaliger Reisanbau	1 000 ha	334	341	336	335	331
einmaliger Reisanbau	1 000 ha	198	197	193	191	190
Frühling	1 000 ha	14	12	11	11	11
Sommer	1 000 ha	184	185	182	180	179
Trockenfelder	1 000 ha	350	377	376	377	378
Waldfläche	1 000 ha	2 295	2 295	2 295	2 295	.
dar. Bambushaine	1 000 ha	148	71	71	71	.
Sonstige Fläche	1 000 ha	419	386	396	398	.
Landwirtschaft						
Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Erzeugnisse						
Reis	1 000 ha	773	776	774	.	.
Süßkartoffeln	1 000 ha	234	229	225	.	.
Zuckerrohr	1 000 ha	111	86	89	.	.
Ananas	1 000 ha	11	13	13	.	.
Sojabohnen	1 000 ha	53	43	40	.	.
Zitronellagras	1 000 ha	23	9	7	.	.
Landwirtschaftliche Betriebe	JA 1 000	835	887	880	879	880
Verbrauch von Handelsdünger ²⁾						
Stickstoffhaltig, ber. auf N	1 000 t	138,9	165,0	154,0	.	.
Phosphathaltig, ber. auf P ₂ O ₅	1 000 t	36,7	41,0	42,5	.	.
Kalihaltig, ber. auf K ₂ O	1 000 t	36,2	61,7	60,1	.	.
Maschinenbestand						
Schlepper	JE Anzahl	460	410	.	.	.
Wasserpumpen	Anzahl	32 107
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugnisse						
Weizen	1 000 t	23	4	2	2	1
Mais	1 000 t	41	57	57	71	84
Hirse	1 000 t	12	13	14	21	.
Reis	1 000 t	3 076	3 226	3 031	3 140	2 255
	dt/ha	39,8	41,6	40,3	41,3	.
Kartoffeln	1 000 t	16	24	34	27	.
Süßkartoffeln	1 000 t	3 131	3 441	3 391	2 923	3 200
	dt/ha	134	151	.	.	.
Taro ³⁾	1 000 t	22	20	21	20	.
Zuckerrohr	1 000 t	9 490	5 991	7 881	7 094	7 496
	dt/ha	857	695	.	.	.
Maniok	1 000 t	265	308	290	325	.
Zwiebeln, grün	1 000 t	26	43	35	40	.
Zwiebeln, trocken	1 000 t	19	21	24	33	.
Knoblauch	1 000 t	23	29	27	32	.
Tomaten	1 000 t	31	52	48	53	.
Kohl	1 000 t	237	387	397	369	.
darunter:						
Chinakohl	1 000 t	70	130	139	131	.
Blattsenf	1 000 t	62	67	57	54	.
Bohnen, grün	1 000 t	22	26	26	28	.
Erbsen, grün	1 000 t	12	24	16	19	.
Rettich	1 000 t	120	148	151	152	.
Spargel	1 000 t	17	112	128	107	97
Champignons	1 000 t	32	39	57	86	64
Melonen	1 000 t	106	255	304	242	.
Wassermelonen	1 000 t	77	226	278	216	.
Apfelsinen und Mandarinen	1 000 t	98	156	90	.	.
Pampelmusen	1 000 t	10	16	16	.	.
Zitronen und andere Zitrusfrüchte	1 000 t	3	10	10	.	.
Mango	1 000 t	8	21	43	33	.
Bananen	1 000 t	460	462	471	366	431
Ananas	1 000 t	231	338	359	334	360
Sojabohnen	1 000 t	66	65	61	60	60
Erdnüsse in Schalen	1 000 t	126	122	98	94	98

1) Für den Reisanbau. - 2) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres; Bruttogewicht aller Handelsdünger (in 1 000 t): 1970 654, 1971 822, 1972 797. -
3) Wasserbrotwurzel.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Rapssamen	1 000 t	23	2	2	2	.
Tee	1 000 t	21	28	27	26	29
Tabak	1 000 t	16	21	17	16	18
Jute	1 000 t	17	14	2	1	1
Sisal	1 000 t	11	8	9	8	.
Zitronellagras	1 000 t	132	57	40	38	.
Longan 1)	1 000 t	24	28	36	21	.
Bambusschößlinge	1 000 t	23	47	56	80	.
Ingwer	1 000 t	16	29	21	22	.
		1965	1969	1970	1971	1972
Viehbestand	JE					
Rinder	1 000	104	103	285	259	.
Büffel	1 000	273	212			.
Schweine	1 000	2 936	3 048	2 901	3 079	.
Ziegen	1 000	157	169	168	174	.
Hühner	1 000	9 868	14 435	14 822	16 702	.
Enten	1 000	5 378	6 589	6 798	7 303	.
Gänse	1 000	1 541	1 500	1 484	1 417	.
Truthühner	1 000	410	522	546	549	.
Bienenvölker	1 000	314	320	330	.	.
Ausgewählte tierische Erzeugnisse						
Schlachtungen						
Rinder	1 000	8	21	54	45	25
Büffel	1 000	21	33			.
Schweine	1 000	2 695	3 634	4 320	4 375	4 594
Ziegen	1 000	38	43	46	45	.
Geflügel						
Hühner	1 000	19 737	28 871	29 644	33 405	40 664
Enten	1 000	10 756	13 177	13 597	14 606	17 003
Gänse	1 000	3 082	2 999	2 968	2 835	2 758
Truthühner	1 000	819	1 044	1 093	1 098	1 207
Fleischerzeugung						
Rind- und Büffelfleisch 2)	1 000 t	5	9	9	10	.
Schweinefleisch 2)	1 000 t	218	313	354	360	.
Geflügelfleisch	1 000 t	55	80	80	.	.
Kuhmilch	1 000 t	14	15	16	18	23
Büffelmilch	1 000 t	20	22 ^{a)}	.	.	.
Hühnereier	Mill.St	236	529	575	601	715
Enteneier	Mill.St	367	424	464	455	495
Honig	t	205	296	352	407	415
Seidenkokons	t	138	142	168	152	142
Rinder- und Büffelhäute, roh	1 000	29	55	60	.	.
	t	989	1 863	2 040	.	.
Ziegenfelle, roh	1 000	16	21	25	.	.
	t	26	32	38	.	.

1965		1969		1970		1971	
Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume	Fläche	Bäume
ha	1 000	ha	1 000	ha	1 000	ha	1 000

Forstwirtschaft

Aufforstungen	24 256	43 017	35 965	76 019	32 703	68 937	36 179	70 279
Staatlich	17 050	29 919	19 559	44 100	15 635	32 786	18 615	36 870
Privat	7 206	13 098	11 355	26 455	12 064	29 630	12 961	27 516
Staatliches Reserveland	-	-	5 051	5 464	5 004	6 521	4 603	5 893

	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Holzeinschlag	1 000 cbm	1 316	1 352	1 565	1 572	1 521
nach Holzarten						
Nadelholz	1 000 cbm	779	729	694	676	.
Laubholz	1 000 cbm	537	623	871	896	.
nach Nutzungsarten						
Nutzholz	1 000 cbm	1 117	1 110	1 218	1 136	1 099
Nadelholz	1 000 cbm	779	729	694	676	.
Laubholz	1 000 cbm	338	381	524	460	.
Brennholz (Laubholz)	1 000 cbm	199	242	347	436	422
Ausgewählte forstwirtschaftliche Erzeugnisse						
Bambusstangen	1 000	13 742	13 784	14 403	12 218	.

1) "Euphoria Longana", chinesische Obstart. - 2) Erzeugung aus einheimischem Viehbestand.

a) 1968.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Fischerei						
Bestand an Fischereifahr- zeugen mit maschinellm Antrieb	JE	Anzahl	24 608	24 658	25 878	26 301
		Anzahl	8 167	10 515	10 247	10 592
	1 000 BRT		118	249	263	296
ohne maschinellen Antrieb		Anzahl	16 441	14 143	15 631	15 709
Sampans		Anzahl	4 871	3 480	4 047	4 358
	1 000 BRT		7	5	5	.
Fangmengen	1 000 t		382	613	650	694
nach Fanggebieten						758
Hochsee	1 000 t		136	278	294	345
Küstengewässer	1 000 t		192	262	278	268
Binnengewässer	1 000 t		54	73	78	81
						107
Produzierendes Gewerbe						
		1965	1969	1970	1971	1972
Betriebe						
Energie- und Wasserwirt- schaft 1)		Anzahl	35	37	37	37
Verarbeitende Industrie 2)	JE	1 000	24,6	30,4	15,0	20,2
darunter:						24,9
Nahrungsmittelindustrie	1 000		10,9	11,5	2,7	3,5
Herstellung von Textilien	1 000		1,2	1,8	1,6	2,1
Holzindustrie	1 000		1,3	1,8	1,2	1,6
Druck- und Verlagswesen	1 000		0,7	1,0	0,5	0,7
Chemische Industrie	1 000		3,0	4,1	3,1	4,3
Keramische Industrie	1 000		1,8	2,0	1,1	1,3
Metallindustrie	1 000		1,3	2,5	1,5	2,1
Maschinenbau und EBM-Industrie	1 000		2,5	3,4	2,3	3,0
Beschäftigte 3)	1 000		.	848	867	1 013
Energie- und Wasserwirt- schaft	1 000		27	17	18	19
Elektrizitäts- und Gaswerke	1 000		18	12	13	14
Wasserwirtschaft	1 000		9	5	5	6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1 000		45	65	67	59
dar. Gewinnung von Salz	1 000		6	6	6	6
Verarbeitende Industrie	1 000		655 ^{a)}	766	782	935
darunter:						995
Nahrungsmittelindustrie	1 000		97	143	154	160
Herstellung von Textilien	1 000		91	132	138	167
Herstellung von Bekleidung und Schuhen	1 000		85	30	29	54
Holzindustrie	1 000		68	41	42	54
Gummiverarbeitung	1 000		5	13	14	19
Chemische Industrie	1 000		45	82	82	102
Metallindustrie	1 000		23	27	23	29
Baugewerbe	1 000		120	.	.	.
		1965	1970	1971	1972	1973
Index der industriellen						
Produktion	1966 = 100		86	197	239	301
Energiewirtschaft	1966 = 100		88	184	212	248
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	1966 = 100		97	104	110	116
Verarbeitende Industrie	1966 = 100		86	206	252	322
Baugewerbe	1966 = 100		64	198	256	327
Energie- und Wasserwirtschaft						
Installierte Leistung der Kraftwerke	JA	1 000 kW	1 208	2 375	2 851	.
Werke für die öffent- liche Verworgung	1 000 kW		1 130	2 245	2 720	2 774
Wasserkraftwerke	1 000 kW		628	721	901	901
Erzeugung von Elektrizität	Mrd. kWh		6,6	13,6	.	.
in Werken für die öffent- liche Versorgung	Mrd. kWh		6,5	13,2	15,2	17,4
in Wasserkraftwerken	Mrd. kWh		2,6	2,8	3,1	.

1) Kraftwerke für die öffentliche Versorgung. - 2) Registrierte Betriebe; ab 1970: unvollständige Erfassung. - 3) Ohne Baugewerbe.

a) Einschl. Gewinnung von Steinen und Erden. - b) Juni.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Gaserzeugung in privaten Gaswerken	Mill. cbm	47	80	124	126	140
Gewinnung von Trinkwasser ¹⁾	Mill. cbm	285	452	518	587	635
Produktion ausgewählter Erzeugnisse						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden						
Steinkohle	1 000 t	5 054	4 473	4 097	3 913	3 420 ^{a)}
Silber (Ag-Inhalt)	kg	2 716	2 973	2 260	2 302	1 827 ^{a)}
Gold (Au-Inhalt)	kg	997	703	606	556	690
Asbest ²⁾	t	801	2 842	2 327	2 687	1 853 ^{a)}
Marmor	1 000 t	899	1 286	1 510	1 773	1 069
Salz ³⁾	1 000 t	560	535	670	440	315
Erdgas ³⁾	Mill. cbm	310	918	1 091	1 264	1 454
Verarbeitende Industrie						
Motorenbenzin ³⁾	1 000 cbm	357	718	810	885	1 018 ^{a)}
Leuchtöl ³⁾	1 000 cbm	30	25	46	41	17 ^{a)}
Heizöl, leicht ³⁾	1 000 cbm	344	1 151	1 220	1 444	679 ^{a)}
Heizöl, schwer ³⁾	1 000 cbm	931	2 673	2 823	3 969	5 011
Hüttenkoks	1 000 t	256	279	254	249	218
Zement ²⁾	1 000 t	2 444	4 305	5 043	5 690	5 975
Mauerziegel	Mill. St	1 269	1 418	1 528	1 774	1 923
Roheisen ²⁾	1 000 t	72	56	77	81	150
Rohstahl (Barren)	1 000 t	207	294	392	457	507
Handelsschiffe ²⁾⁴⁾	1 000 BRT	16,1	205,4	265,6	292,8	360,0
Rundfunkempfangsgeräte ²⁾⁴⁾	1 000	1 245	3 643	4 248	6 085	14 330
Fernsehempfangsgeräte ²⁾	1 000	50	1 254	1 888	3 591	4 520 ^{a)}
Leuchtstoffröhren ²⁾	1 000 St	4 111	7 469	9 321	11 565	7 703 ^{a)}
Salzsäure	1 000 t	82	126	119	165	68 ^{a)}
Schwefelsäure	1 000 t	299	452	458	491	608 ^{a)}
Ätznatron	1 000 t	62	126	135	152	77 ^{a)}
Superphosphat ³⁾	1 000 t	196	190	195	205	78 ^{a)}
Handelsdünger	1 000 t	919	932	894	1 010	1 149
Schnittholz	1 000 cbm	619	522	540	558	515
Sperrholz ²⁾	Mill. qm	79	168	233	360	445
Papier	1 000 t	135	320	386	454	432
Kraftfahrzeugbereifung (Decken)	1 000	152	569	623	780	849
Leinenschuhe ²⁾	1 000 P	4 727	16 618	23 940	25 110	33 101
Baumwollgarn	1 000 t	55	87	105	91	97
Baumwollgewebe	Mill. m	268	528	582	499	593 ^{a)}
Reyongewebe	Mill. m	6,8	6,7	13,2	10,7	10,8 ^{a)}
Weizenmehl	1 000 t	257	330	356	420	488
Zucker	1 000 t	968	653	755	752	792
Speiseöl	1 000 t	27	59	60	97	.
dar. Sojabohnenöl	1 000 t	18	56	58	96	110 ^{a)}
Sojabohnenkuchen	1 000 t	113	347	319	350	175 ^{a)}
Bier ³⁾	1 000 hl	201	676	775	892	441 ^{a)}
Spirituosen ³⁾	1 000 hl	1 024	1 108	1 082 ^{b)}	1 177	1 246
Wein	1 000 hl	1 224	1 785	906 ^{b)}	.	.
Zigaretten ³⁾	Mrd. St	13,7	16,2	16,6	17,1	19,3
Zitronellöl	t	3 146	1 142	894	.	.
Bau- und Wohnungswesen						
Fertiggestellte Hochbauten	1000 qm Nutzfl.	1 795	5 456	6 397	8 296	4 061 ^{a)}
Ziegelbauten	1000 qm Nutzfl.	1 039	3 021	2 806	3 147	1 858 ^{a)}
Betonbauten	1000 qm Nutzfl.	698	2 251	3 444	4 951	2 131 ^{a)}
Holzbauten	1000 qm Nutzfl.	43	69	85	86	33 ^{a)}
Sonstige Bauten	1000 qm Nutzfl.	15	116	62	112	38 ^{a)}
Außenhandel - Nationale Statistik⁵⁾						
Einfuhr (cif) ⁶⁾	Mill. US-\$	555,6	1 521,7	1 842,1	2 519,0	3 792,5
Ausfuhr (fob)	Mill. US-\$	450,1	1 428,5	1 997,9	2 917,0	4 395,6
Ausfuhr (+) bzw. Einfuhr-überschuß (-)	Mill. US-\$	- 105,5	- 93,2	+ 155,8	+ 402,0	+ 603,1

1) Nur in öffentlichen Werken. - 2) Erzeugung privater Betriebe. - 3) Erzeugung staatlicher Betriebe. - 4) Transistorgeräte. - 5) Das Erhebungsgebiet für die Außenhandelsstatistik Taiwans umfaßt das Staatsgebiet. Nachgewiesen wird der Spezialhandel. Die Einfuhren Taiwans sind untergliedert in "Allgemeine Einfuhren" und "Einfuhren im Rahmen des US-Auslands-Hilfsprogramms (AID)", das 1970 auslief. Die Länderangaben beziehen sich in der Einfuhr auf das Ursprungsland, in der Ausfuhr auf das Bestimmungsland der Ware. Die Wertangaben stellen den Grenzübergangswert der Ware dar (Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob) und wurden zu folgenden Durchschnittskursen in US-Dollar umgerechnet: 1965 - 1971: 1 000 NT\$ = Einfuhr 24,9, Ausfuhr 25,0 US-\$; 1972 und 1973: 1 000 NT\$ = Einfuhr und Ausfuhr 25,0 US-\$. - 6) 1965 und 1970: Einschl. amerikan. Hilfslieferungen.

a) Januar bis Mai. - b) 1. Halbjahr.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Einfuhr aus wichtigen Ursprungsländern						
EG-Länder 1)	Mill. US-\$	39,9	126,7	176,2	198,8	400,6
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	17,1	61,8	79,9	91,8	194,2
Großbritannien und Nord-irland	Mill. US-\$	8,6	25,9	30,0	37,2	70,0
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	176,3	363,3	407,5	544,8	910,3
Brasilien	Mill. US-\$	3,2	26,8	14,0	22,0	66,7
Hongkong	Mill. US-\$	5,8	27,2	39,1	59,8	95,2
Indonesien	Mill. US-\$	0,2	11,8	20,9	45,8	96,8
Malaysia (West)	Mill. US-\$	6,3	29,4	31,5	43,7	59,4
Japan	Mill. US-\$	221,0	651,8	825,8	1 048,6	1 365,8
Australischer Bund	Mill. US-\$	12,7	47,9	61,6	76,4	97,1
Ausfuhr nach wichtigen Bestimmungsländern						
EG-Länder 1)	Mill. US-\$	44,8	140,0	190,9	311,2	528,9
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	29,5	71,0	87,7	135,3	205,0
Großbritannien und Nord-irland	Mill. US-\$	3,5	14,2	30,2	56,5	106,9
Vereinigte Staaten	Mill. US-\$	97,7	564,2	857,2	1 251,3	1 596,6
Kanada	Mill. US-\$	9,1	50,9	115,1	139,7	162,8
Hongkong	Mill. US-\$	28,0	135,9	160,1	229,1	281,8
Indonesien	Mill. US-\$	0,0	32,6	44,0	78,2	112,6
Singapur	Mill. US-\$	9,3	35,9	46,0	73,2	123,4
Japan	Mill. US-\$	137,6	215,6	245,0	376,7	784,2
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Weizen und Mengkorn	Mill. US-\$	27,8	38,8	36,0	50,2	62,0
Mais	Mill. US-\$	4,1	41,6	38,4	81,7	121,6
Sojabohnen	Mill. US-\$	19,2	73,4	68,4	96,6	155,0
Stammholz zum Sägen (Hartholz)	Mill. US-\$	17,4	47,3	68,9	103,1	166,3
Synthet. und künstl. Kabel	Mill. US-\$	9,6	29,5	46,0	33,8	.
Baumwolle, roh	Mill. US-\$	36,1	66,5	85,1	96,5	126,7
Erdöl, roh	Mill. US-\$	22,0	48,2	58,6	171,8	94,6
Breitflachstahl und Bleche	Mill. US-\$	28,1	61,0	73,6	80,6	83,1
Kolbenverbrennungsmotoren	Mill. US-\$	7,4	8,6	27,8	24,0	.
App. für Telegr., Telefon, Fernsehen	Mill. US-\$	12,2	94,0	118,0	144,4	.
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Bananen, frisch	Mill. US-\$	48,7	31,1	43,2	30,3	27,8
Obstkonserven	Mill. US-\$	22,6	26,9	27,6	35,0	.
Pilze, ohne Essig zubereitet	Mill. US-\$	19,4	34,1	47,4	56,0	45,8
Spargel, ohne Essig zubereitet	Mill. US-\$	10,5	20,9	33,3	42,5	50,2
Rohzucker	Mill. US-\$	1,0	44,7	61,5	81,4	78,2
Furniertes Holz und Sperrholz	Mill. US-\$	26,4	77,9	95,3	136,9	215,5
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	Mill. US-\$	11,7	176,8	256,3	467,9	.
Fernseh- und Rundfunkempf. m. u. o. Phonoteil	Mill. US-\$	3,8	71,3	134,0	263,8	471,1
Wirkwaren	Mill. US-\$	2,8	11,2	12,4	348,2	389,1
Schuhe mit Sohlen und Ober- teil aus Kautschuk oder Kunststoff	Mill. US-\$	2,3	27,8	50,1	108,3	135,9
Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland (Deutsche Statistik)						
Einfuhr (Taiwan als Herstellungsland)	1 000 US-\$	29 961	77 270	99 940	128 100	229 115
Ausfuhr (Taiwan als Verbrauchsland)	1 000 US-\$	15 913	61 374	81 897	85 191	226 343
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+)	1 000 US-\$	- 14 048	- 15 896	- 18 043	- 42 909	- 2 772
Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen						
Fisch-Kaviar, zubereitet	1 000 US-\$	-	35	177	427	2 563
Mandarinenzubereitungen bis 1 kg	1 000 US-\$	3	370	413	593	2 333
Ananaszubereitungen bis 1 kg	1 000 US-\$	5 714	4 349	5 273	2 599	3 616

1) EG der Neun.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Gemüse, Küchenkräuter ohne Essig zubereitet	1 000 US-\$	18 146	44 846	49 373	45 088	60 756
darunter:						
Champignons	1 000 US-\$	12 781	16 929	22 811	17 387	23 573
Stangenspargel	1 000 US-\$	5 224	27 916	26 549	18 310	25 115
Brechspargel mit Köpfen	1 000 US-\$				9 290	11 758
Furniertes Holz und Sperrholzplatten	1 000 US-\$	4	25	120	601	1 843
Bearbeitete Waren aus Holz für Haushalt	1 000 US-\$	28	264	885	1 865	2 728
Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	1 000 US-\$	275	4 828	7 079	9 188	17 963
darunter:						
Garne aus Spinnstoffen	1 000 US-\$	-	3 220	3 341	4 555	7 440
Gewebe aus synthetischen Spinnfasern	1 000 US-\$	-	179	783	2 106	7 335
Metallwaren	1 000 US-\$	0	127	413	714	2 052
Nichtelektrische Maschinen	1 000 US-\$	21	736	1 114	2 827	5 211
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000 US-\$	186	4 208	6 232	8 614	20 564
darunter:						
Rundfunkempfänger	1 000 US-\$	185	3 668	5 105	6 236	13 896
Elektronen- und Kathodenstrahlröhren	1 000 US-\$	1	0	17	558	2 913
Reiseartikel, Taschnierwaren	1 000 US-\$	-	240	792	1 759	6 041
Oberkleidung und Leibwäsche	1 000 US-\$	798	3 947	5 890	12 252	30 215
Bekleidung und Zubehör aus Leder	1 000 US-\$	-	818	1 227	2 569	5 075
Bekleidung und Zubehör aus Gewirken	1 000 US-\$	305	3 371	5 785	11 448	21 215
Schuhe (überwiegend mit Laufsohlen aus Leder)	1 000 US-\$	74	988	3 298	8 149	15 301
Plattenspieler, Diktiergeräte	1 000 US-\$	-	266	730	897	1 756
Kunststoffwaren a. n. g.	1 000 US-\$	212	648	1 055	1 965	3 696
Kinderspielzeug und Spiele	1 000 US-\$	65	874	1 794	2 843	5 311
Sportgeräte, ausgenommen Waffen	1 000 US-\$	40	723	854	1 608	2 422
Regen- und Sonnenschirme	1 000 US-\$	-	690	827	1 166	2 297
Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen						
Organ. chem. Erzeugnisse	1 000 US-\$	1 116	5 362	6 687	8 646	13 705
Anorgan. chem. Grundstoffe	1 000 US-\$	64	429	540	704	2 174
And. anorgan. chem. Erzeugn.	1 000 US-\$	114	537	751	999	2 232
Synthet. organ. Farbstoffe						
usw.	1 000 US-\$	403	2 355	2 874	4 824	7 288
Pigmente, Farben, Lacke usw.	1 000 US-\$	127	441	459	629	1 069
Arzneiwaren	1 000 US-\$	687	1 196	2 146	2 605	3 339
Riechstoffe, Kosmetika, Waschmittel	1 000 US-\$	140	356	682	779	1 339
Chemische Düngemittel	1 000 US-\$	358	53	552	-	1 110
Kunststoffe, Kunstharze usw.	1 000 US-\$	468	977	1 403	2 038	6 133
Chemische Erzeugnisse a.n.g.	1 000 US-\$	1 167	1 357	1 936	1 865	3 915
Garne, Gewebe, Textilwaren usw.	1 000 US-\$	29	110	433	1 557	8 340
Waren aus mineral. Stoffen a. n. g.	1 000 US-\$	111	387	500	415	1 041
Eisen und Stahl	1 000 US-\$	227	702	783	620	2 775
NE-Metalle	1 000 US-\$	125	174	314	566	2 668
Metallwaren	1 000 US-\$	266	960	1 150	686	4 015
Nichtelektrische Maschinen	1 000 US-\$	7 770	34 843	46 991	38 848	129 272
Elektrische Maschinen, Apparate, Geräte	1 000 US-\$	621	4 145	4 187	8 591	11 710
Kraftfahrzeuge	1 000 US-\$	523	3 313	3 070	2 740	7 300
Feinmech. und opt. Erzeugnisse	1 000 US-\$	245	469	1 083	2 484	3 498
Uhren	1 000 US-\$	52	163	282	1 180	1 668
Bearbeitete Waren a. n. g.	1 000 US-\$	95	352	421	753	1 746
		1965	1968	1969	1970	1971
Verkehr						
Eisenbahnverkehr						
Streckenlänge dar. TRA 1)	JE 1 000 km	4,6 975	4,5 1 000	4,4 1 000	4,4 1 000	4,4 1 000

1) "Taiwan Railway Administration" (TRA).

Gegenstand der Nachweisung		Einheit	1964	1967	1968	1969	1970
Fahrzeugbestand¹⁾							
Lokomotiven	JE	Anzahl	267	309	298	298	338
Personenwagen		Anzahl	719	846	908	1 001	1 199
Güterwagen		Anzahl	5 827	6 646	6 847	6 909	7 086
Beförderungsleistungen			1965	1968	1969	1970	1971
Beförderte Personen		Mill.	134	150	145	138	142
Beförderte Güter		Mill. t	30,2	29,9	27,2	28,4	24,5
Personenkilometer		Mill.	4 470	5 521	5 936	6 212	6 806
Nettotonnenkilometer		Mill.	2 415	2 710	2 603	2 631	2 550
dar. TRA			1965	1970	1971	1972	1973
Beförderte Personen		Mill.	115,8	129,3	134,2	136,5	140,9
Beförderte Güter		Mill. t	14,3	14,8	15,2	17,1	17,0
Personenkilometer		Mill.	4 281	6 114	6 715	7 230	7 940
Nettotonnenkilometer		Mill.	2 232	2 477	2 450	2 666	2 780
Straßenverkehr			1965	1968	1969	1970	1971
Straßenlänge²⁾							
Gepflasterte Straßen	JE	km	14 836	15 233	15 282	15 382	15 517
Schotterstraßen		km	3 935	5 244	5 833	6 566	7 216
Erdstraßen		km	7 711	7 008	6 598	6 063	5 508
Staats- ("Provinz-")Straßen		km	3 189	2 981	2 851	2 753	2 793
Bezirksstraßen		km	2 092	2 268	2 384	2 468	2 471
Gemeindestraßen		km	2 803	2 656	2 690	2 686	2 725
Sonstige ("Spezial-")Straßen		km	9 719	9 978	10 106	10 127	10 216
			222	331	102	101	105
Bestand an Kraftfahrzeugen							
Personenkraftwagen	JE	Anzahl	15 099	30 698	39 620	49 541	55 111
Omnibusse		Anzahl	4 953	6 193	7 315	7 954	8 900
Lastkraftwagen		Anzahl	12 538	27 198	35 425	41 005	47 585
Personenkraftwagen je							
1 000 Einwohner	JE	Anzahl	1,2	2,2	2,8	3,4	3,7
Beförderungsleistungen im Straßenverkehr³⁾			1965	1970	1971	1972	1973
Beförderte Personen		Mill.	393,0	572,6	634,7	714,1	792,7
Beförderte Güter		Mill. t	15,1	36,0	39,6	42,0	46,9
Personenkilometer		Mill.	4 833	7 004	7 747	8 563	963,6
Nettotonnenkilometer		Mill.	608	1 364	1 554	1 685	1 944
Schiffsverkehr							
Seeschifffahrt							
Bestand an Handelsschiffen⁴⁾							
	JM	Anzahl	128	274	316	399	413
1 000 BRT			638	1 166	1 322	1 495	1 467
dar. Tanker							
		Anzahl	7	11	11	13	12
1 000 BRT			66	235	288	341	330
Verkehr über See mit dem Ausland							
Gelöschte Güter		1 000 t	5 102	13 131	15 655	19 175	23 975
auf eigenen Schiffen		1 000 t	2 285	5 012	7 196	8 759	8 849
auf fremden Schiffen		1 000 t	2 817	8 119	8 459	10 416	15 126
Verladene Güter		1 000 t	3 629	4 293	4 985	6 116	5 996
auf eigenen Schiffen		1 000 t	1 609	1 507	1 426	1 602	1 253
auf fremden Schiffen		1 000 t	2 020	2 785	3 559	4 514	4 743
Luftverkehr⁵⁾							
Flüge		Anzahl	16 752	41 662	46 357	46 276	54 820
Fluggäste							
Einsteiger		1 000	242,7	770,3	931,0	2 067,1	3 086,3
Aussteiger		1 000	243,3	752,4	909,7		
Fracht							
Versand		1 000 t	5,8	21,4	34,2	63,8	84,9
Empfang		1 000 t	4,5	17,3	19,8		
Personenkilometer ⁶⁾		Mill.	176	1 464	1 955	2 675	3 755
Nettotonnenkilometer ⁶⁾		Mill.	2,0	45,8	71,6	91,1	118,8

1) Nur TRA. - 2) Ohne Stadtstraßen. - 3) Ohne innerstädtischen Autobusverkehr. - 4) Schiffe mit 100 und mehr BRT. - 5) Nur internationaler Flughafen von Taipeh. - 6) Nur Linienverkehr der nationalen Gesellschaften, einschl. der im Ausland befliegenen Strecken; tkm einschl. Post.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Nachrichtenverkehr						
Briefsendungen ¹⁾	Mill.	392,5	574,1	653,0	732,1	800,9
Fernsprechanschlüsse ²⁾	1 000	98,5	249,4	307,5	382,6	486,8
Rundfunkteilnehmer ³⁾						
Hörfunk	1 000	1 307	1 444	.	1 458,6 ^{a)}	.
Fernsehen	1 000	62	510	.	747,4 ^{b)}	.
Fremdenverkehr						
Grenzübergänge einreisender						
Auslandschinesen	1 000	15,2	62,7	73,2	80,3	120,6
Auslandsgäste ⁴⁾	1 000	118,5	409,8	466,6	499,7	703,8
nach ausgewählten						
Herkunftsländern						
Japan	%	32,5	43,3	54,8	55,6	62,2
Vereinigte Staaten	%	40,4	29,7	23,9	24,4	19,2
Malaysia	%	3,8	2,6	1,9	2,1	2,6
		1966	1969	1970	1971	1972
Beherbergungsbetriebe ⁵⁾						
Hotels	Anzahl	45	131	121	119	.
Internationaler Standard	Anzahl	5	12	.	15	.
Touristenhotels	Anzahl	40	119	.	104	.
Hotelzimmer	Anzahl	2 580	9 498	8 662	9 974	.
Internationaler Standard	Anzahl	747	2 012	2 147	2 542	.
Touristenhotels	Anzahl	1 833	7 486	6 515	7 432	.
Hotelbetten	Anzahl	.	.	12 803	14 647	.
Deviseneinnahmen aus dem						
Fremdenverkehr	Mill. US-\$	14,7 ^{c)}	66,8 ^{c)}	79,3	114,5 ^{c)}	.
		1965	1970	1971	1972	1973

Geld und Kredit

Währung

New Taiwan Dollar, dollar (NT\$, \$) Neuer Taiwan-Dollar
= 100 Cents (¢)

Kurs New Yorker Notierung	JE	DM für 1 NT\$	0,1020	0,0933	0,0833	0,0816	0,0743 ^{d)}
	JE	US-\$ für 1 NT\$	0,0255	0,0255	0,0255	0,0255	0,0275 ^{d)}
Gold- und Devisenbestand	JE	Mill. US-\$	300	564	526	1 039	1 123
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) ⁶⁾	JE	Mrd. NT\$	5,78	13,50	16,68	20,34	29,00
Bargeldumlauf je Einwohner	JE	NT\$	458	920	1 112	1 330	1 863
Bankeinlagen (jederzeit fällig) ⁷⁾	JE	Mrd. NT\$	9,07	21,59	29,00	34,73	51,94
Spar-, Termin- und Deviseneinlagen ⁸⁾	JE	Mrd. NT\$	25,50	66,50	85,56	118,04	141,03
Bankkredite an Private ⁹⁾	JE	Mrd. NT\$	22,41	62,75	77,22	106,86	163,36
Diskontsatz der Zentralbank ¹⁰⁾	JE	% p.a.	14,0	12,5	12,0	11,3	13,3

Öffentliche Finanzen¹¹⁾

Haushaltseinnahmen und -ausgaben¹²⁾

Einnahmen	Mill. NT\$	23 384	51 215	56 482	65 258	.
Steuern	Mill. NT\$	11 973	30 657	34 228	41 034	.
Monopolgewinne	Mill. NT\$	3 273	6 007	6 438	6 942	.
Sonstige Einnahmen	Mill. NT\$	8 138	14 551	15 816	17 282	.
Ausgaben	Mill. NT\$	22 391	49 153	54 829	62 942	.
Gesundheitswesen und Sozialfürsorge	Mill. NT\$	1 699	4 712	5 683	8 101	.
Bildungswesen ¹³⁾	Mill. NT\$	2 794	7 992	9 636	11 046	.

1) In- und Auslandsverkehr. Briefsendungen schließen auch Postkarten, Drucksachen, Zeitungs- sendungen, Geschäftspapiere, Warenproben, Päckchen, sowie Blinden- und Phonopostsachen ein. - 2) Telefonabonnenten für Stadtgespräche. - 3) Empfangsgenehmigungen. - 4) Ohne US-Militärperso- nen auf Urlaub aus Süd-Vietnam (1970: 32 000, 1971: 18 000). - 5) 1966 bis 1970: Stand Juni des angegebenen Jahres, 1971: JE. - 6) Ohne Bestände der Geschäftsbanken. - 7) Geschäftsbanken. - 8) Zentralbank, Geschäftsbanken und Sparkassen. - 9) 1965: Geschäftsbanken, ab 1970 Zentralbank und Geschäftsbanken. - 10) Satz für Darlehen mit täglicher Kündigung. - 11) Die Haushaltsjahre laufen vom 1. Juli des vorhergehenden bis 30. Juni des angegebenen Jahres. - 12) Gesamthaushalt von Zentral- und Provinzregierung sowie Kommunalverwaltungen; ohne Zuweisungen und Darlehen an Gebietskörperschaften. - 13) Einschl. Forschung und Kultur.

a) Mai 1972. - b) Juni 1972. - c) 1965. Einschl. Geldumtausch der US-Militärpersonen auf Urlaub aus Süd-Vietnam (1971: 4,5 Mill. US-\$). - d) 30. Juni 1974: 0,0703 DM bzw. 0,0275 US-\$ für 1 NT\$.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1970	1971	1972	1973
Wirtschaftliche Entwicklung und Verkehr	Mill. NT\$	1 816	5 619	5 011	5 480	.
Verwaltung und Verteidigung 1)	Mill. NT\$	12 055	23 977	26 172	25 093	.
Unternehmensfonds	Mill. NT\$	2 455	3 176	3 501	5 477	.
Schuldendienst	Mill. NT\$	970	2 683	3 832	3 708	.
Sonstige Ausgaben	Mill. NT\$	602	994	994	4 037	.
Mehreinnahmen	Mill. NT\$	+ 993	+ 2 062	+ 1 653	+ 2 316	.
Haushalt der Zentralregierung 2)						
Einnahmen	Mill. NT\$	15 272	32 382	36 141	40 565	48 924
darunter:						
Einkommensteuer	Mill. NT\$	1 110	2 957	3 879	4 443	5 295
Stempelsteuer	Mill. NT\$	255	717	844	936	1 076
Zölle	Mill. NT\$	2 898	8 591	9 059	10 170	11 147
Umsatzsteuer	Mill. NT\$	2 074	6 272	6 986	7 610	9 756
Salzsteuer	Mill. NT\$	156	188	176	177	180
Monopolgewinne	Mill. NT\$	2 127	3 905	4 184	4 427	4 958
Einnahmen aus Obligationen	Mill. NT\$	1 200	2 500	2 800	2 600	2 600
Ausgaben	Mill. NT\$	15 010	30 667	34 948	40 565	48 924
Mehreinnahmen	Mill. NT\$	+ 262	+ 1 715	+ 1 193	-	-
Haushalt der Provinzregierung 3)						
Einnahmen	Mill. NT\$	6 567	13 386	13 555	14 854	.
darunter:						
Steuern	Mill. NT\$	1 725	3 270	3 463	3 921	.
Monopolgewinne	Mill. NT\$	3 039	6 034	6 636	6 811	.
Überschüsse öffentlicher Unternehmen und Versorgungsbetriebe	Mill. NT\$	1 017	1 197	917	877	.
Ausgaben	Mill. NT\$	6 307	13 267	13 555	14 854	.
darunter:						
Gesundheitswesen und Sozialfürsorge	Mill. NT\$	282	550	584	635	.
Bildungswesen und Kultur	Mill. NT\$	750	1 384	1 783	1 967	.
Verkehr	Mill. NT\$	421	746	877	761	.
Wirtschaftsaufwendungen und Wiederaufbau	Mill. NT\$	719	1 013	950	966	.
Unterstützungen und Subventionen	Mill. NT\$	3 388	6 884	7 106	7 372	.
Mehreinnahmen	Mill. NT\$	+ 260	+ 119	-	-	.
Preise und Löhne						
Preise						
Index der Großhandelspreise	D	1966 = 100	.	104	104	109
Nahrungs- und Genußmittel	1966 = 100	.	.	109	112	120
Textilien und Bekleidung	1966 = 100	.	.	91	92	99
Leder und Lederwaren	1966 = 100	.	.	103	101	121
Brenn- und Treibstoffe, elektrische Energie	1966 = 100	.	.	103	106	108
Metalle und Metallwaren	1966 = 100	.	.	106	103	108
Holz	1966 = 100	.	.	100	101	106
Zellstoff und Papier	1966 = 100	.	.	121	116	113
Kautschuk und Gummiwaren	1966 = 100	.	.	90	83	83
Chemische Grundstoffe und Düngemittel	1966 = 100	.	.	100	97	95
Pharmazeutika 4)	1966 = 100	.	.	107	106	114
Baumaterial 5)	1966 = 100	.	.	107	106	108
Verschiedene Waren	1966 = 100	.	.	102	97	101
Großhandelspreise ausgewählter Waren 6)			1965	1968	1969	1970
Rindfleisch	NT\$/kg		42,50	38,94	42,06	43,53
Schweinefleisch	NT\$/kg		21,49	22,31	20,52	20,20
Erdnußöl, 2. Qualität	NT\$/kg		17,12	19,49	18,98	20,81
Sojaöl, 2. Qualität	NT\$/kg		16,39	16,55	15,83	18,48
Reis (Ponglai), 2. Qualität	NT\$/dt		585,25	648,73	646,94	705,94
Zucker	NT\$/dt		978,34	1 012,82	1 027,96	1 051,38
Tee "Pouchong", 2. Qualität	NT\$/kg		58,84	47,66	55,30	59,98
						60,19

1) Einschl. Ausgaben für Sicherheit und Polizei. - 2) 1972 und 1973: Voranschläge. - 3) 1972: Voranschlag. - 4) Chinesische und ausländische. - 5) Ohne Metall und Holz. - 6) 1965 beziehen sich die Preise nur auf Taipeh.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1968	1969	1970	1971
Baumwollstoff, gebleicht (12 lbs) 1)	NT\$/40 yds ¹⁾	350,00	328,77	320,33	323,61	336,53
Holzkohle	NT\$/dt	206,50	283,39	299,09	290,07	275,96
Gas	NT\$/100 cbm	140,00	140,00	140,00	140,00	140,95
Zement, in Säcken	NT\$/50 kg	45,21	45,63	49,22	44,89	43,98
Mauerziegel, rot, Nr. 3	NT\$/100 St	42,58	54,64	41,75	39,50	41,92
Stahlblech, 3 mm stark	NT\$/t	6 375,00	5 704,00	6 170,00	6 326,00	6 072,00
		1965	1970	1971	1972	1973
Index der Verbraucherpreise in Städten 2)	D 1966 = 100	98	118	121	126	143
Ernährung	1966 = 100	96	121	126	135	154
Bekleidung	1966 = 100	100	97	98	102	128
Wohnung	1966 = 100	99	119	120	121	135
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1966 = 100	99	112	120	125	127
Körper- und Gesundheits- pflege	1966 = 100	112	129	136	144	168
Bildung und Unterhaltung	1966 = 100	99	109	109	108	120
Verschiedenes	1966 = 100	99	104	105	106	108
		1967	1968	1969	1970	1971
Durchschnittliche Einzel- handelspreise ausgewähl- ter Waren in Städten 3)						
Reis (Ponglai), weiß 4)	NT\$/kg	6,51	6,92	6,97	7,32	.
Schwertfisch 5)	NT\$/kg	50,20	61,40	58,91	66,55	.
Thunfisch 5)	NT\$/kg	26,91	32,67	28,60	30,92	.
Schweinefleisch, Hinter- schinken 4)	NT\$/kg	40,62	49,30	46,13	46,51	.
Hühner (Hennen) 5)	NT\$/kg	58,72	60,33	68,19	65,10	.
Enten 5)	NT\$/kg	34,12	37,50	36,98	34,89	.
Hühnereier	NT\$/kg	22,93	23,24	23,24	22,76	.
Enteneier	NT\$/kg	21,04	21,88	22,91	22,44	.
Bananen 5) 4)	NT\$/kg	3,86	5,13	5,10	4,36	.
Zuckerrohr	NT\$/kg	2,00	2,35	2,78	2,49	.
Ananas	NT\$/kg	4,53	5,70	5,76	6,06	.
Erbsen, grün	NT\$/kg	2,69	3,28	4,95	3,32	.
Porree 4) 4)	NT\$/kg	3,61	4,46	6,96	5,03	.
Schalotten 4)	NT\$/kg	4,36	4,41	16,59	6,22	.
Auberginen	NT\$/kg	3,88	4,69	9,74	7,03	.
Chinakohl 4)	NT\$/kg	6,54	7,15	15,20	9,31	.
Rote Bohnen, getrocknet 4)	NT\$/kg	11,52	10,48	8,89	12,10	.
Erdnußöl 4)	NT\$/kg	20,05	22,08	20,09	23,53	.
Sojaöl 4)	NT\$/kg	18,70	19,83	18,29	21,18	.
Kochsalz	NT\$/kg	2,67	2,67	4,00	4,00	.
Zucker 4)	NT\$/kg	11,17	10,28	10,72	10,87	.
Tee, "Pouchong", Standard 4)	NT\$/100 g	4,41	4,41	5,95	6,88	.
Herrenanzug 6)	NT\$/St	377,04	374,01	377,73	381,91	.
Oberhemd, Teton Nr. 190	NT\$/St	130,00	130,00	130,77	130,77	.
Herrenlederschuhe 4)	NT\$/P	229,01	225,60	225,60	225,60	.
Kunstseide, bedruckt	NT\$/m	15,98	15,37	14,00	14,00	.
Damenschuhe, flach	NT\$/P	30,42	30,42	30,89	30,89	.
Holzkohle	NT\$/kg	3,21	3,87	3,94	3,98	.
Heizöl	NT\$/l	4,20	4,20	4,20	4,20	.
Elektrischer Strom	NT\$/kWh	0,952	0,9085	0,91	0,91	.
Toilettenseife	NT\$/St	4,97	4,97	5,00	5,00	.
		1965	1966	1967	1968	1969
Löhne						
Durchschnittliche Bruttotages- verdienste erwachsener Arbei- ter nach ausgewählten Wirt- schaftszweigen 7)						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	NT\$	62,43	66,11	71,93	80,70	87,89
Kohlenbergbau	NT\$	64,43	67,70	72,88	82,44	92,71
Erzbergbau	NT\$	44,98	49,03	63,74	68,16	70,86
Erdölförderung	NT\$	67,57	68,71	70,31	75,57	75,27

1) 1 lb (avoirdupois pound) = 454 g; 1 yd (yard) = 0,9144 m. - 2) 1965: Originalbasis 1956 = 100. Ab 1970 Neuberechnung des Index, die Vorzahlen sind infolge Veränderung des Warenkorbes und des Wägungsschemas nur bedingt vergleichbar. - 3) Oktober des jeweiligen Jahres. - 4) 2. Qualität. - 5) 1. Qualität. - 6) 65 % Wolle und 35 % Baumwolle. - 7) Einschl. Familienzulage und Wert von Naturalleistungen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1966	1967	1968	1969
Verarbeitendes Gewerbe	NT\$	47,92	50,88	57,68	64,26	65,99
männlich	NT\$	55,40	58,88	67,29	69,41	75,98
weiblich	NT\$	30,81	32,59	35,55	40,98	42,60
Nahrungsmittelindustrie	NT\$	75,77	80,07	94,25	95,68	99,08
männlich	NT\$	44,06	48,06	56,77	56,31	61,62
Getränkeindustrie	NT\$	53,33	67,89	73,26	90,29	92,62
männlich	NT\$	50,95	63,13	65,48	81,42	83,46
Tabakindustrie	NT\$	51,55	65,69	68,32	80,87	86,67
männlich	NT\$	49,66	58,12	65,16	80,50	82,38
Textilindustrie	NT\$	42,75	46,18	47,82	52,77	50,85
männlich	NT\$	28,10	29,28	30,97	35,46	36,24
Holzindustrie	NT\$	39,66	42,17	51,06	60,09	49,71
männlich	NT\$	29,50	32,70	38,85	40,97	46,89
Gummiindustrie	NT\$	61,09	67,35	72,19	85,09	97,78
männlich	NT\$	25,61	32,98	37,10	38,49	46,20
Chemische Industrie	NT\$	51,63	52,70	60,86	64,84	61,52
männlich	NT\$	26,93	28,04	36,14	38,24	39,81
Keramische Industrie	NT\$	60,14	62,88	67,81	74,19	82,62
männlich	NT\$	33,47	37,07	39,81	45,06	49,81
Eisenschaffende Industrie	NT\$	54,97	58,22	67,03	75,81	79,89
männlich	NT\$	28,90	30,18	37,02	48,59	57,72
Fahrzeugbau	NT\$	58,87	61,77	73,94	80,48	90,83
männlich	NT\$	33,33	33,24	38,06	43,53	44,98
Verkehr und Nachrichten- übermittlung 1)	NT\$	1 347,22	1 435,63	1 649,98	1 877,49	2 013,48
Eisenbahnverkehr	NT\$	1 183,45	1 262,00	1 532,38	.	.
Omnibusverkehr	NT\$	1 458,50	1 598,44	1 662,55	.	.
		1965	1967	1968	1969	1970
Durchschnittliche Brutto- stundenverdienste der Arbeiter nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Berufen 2)						
Energiewirtschaft						
Elektroinstallateur im Außendienst	NT\$	7,25	9,81	11,21	11,55	11,93
Hilfsarbeiter in Kraftwerken	NT\$	6,22	8,14	9,50	10,23	11,28
Kohlenbergbau						
Hauer, untertage	NT\$	10,02	11,87	13,50	14,41	14,41
Hilfsarbeiter, untertage	NT\$	6,78	8,23	9,57	8,50	8,50
Verarbeitendes Gewerbe						
Nahrungsmittelindustrie						
Bäcker	NT\$	5,00	8,00	8,00	8,00	15,00
Textilindustrie						
Spinner						
männlich	NT\$	5,48	5,68	6,49	6,49	.
weiblich	NT\$	3,00	3,97	3,97	5,03	.
Weber	NT\$	5,48	5,68	.	.	.
Webstuhleinrichter	NT\$	5,48	5,68	.	.	6,59
Hilfsarbeiter	NT\$	5,21	5,34	5,03	5,03	5,61
Bekleidungsindustrie 3)						
Maschinennäher						
männlich	NT\$	8,50	8,50	7,00	8,50	7,00
weiblich	NT\$	8,50	8,50	7,00	.	.
Möbelindustrie						
Tischler	NT\$	10,00	10,00	10,00	12,50	10,00
Polsterer	NT\$	11,00	10,00	10,00	15,00	10,00
Polierer	NT\$	7,50	7,50	7,50	10,00	7,50
Druckgewerbe						
Handsetzer	NT\$	5,78	6,31	.	.	8,89
Maschinensetzer	NT\$	5,78	6,31	.	.	9,82
Buchbinder						
männlich	NT\$	5,78	6,31	8,89	12,00	.
weiblich	NT\$	4,75	5,91	9,82	10,12	.
Hilfsarbeiter	NT\$	4,75	5,91	9,82	10,12	9,82

1) Durchschnittliche Monatsverdienste. - 2) Oktober des jeweiligen Jahres. 1965 bis 1969 Taichung, 1970 gesamtes Land. - 3) Fabrikation von Herrenhemden.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1965	1967	1968	1969	1970
Chemische Industrie						
Chemiewerker (Mischer)	NT\$	7,73	7,94	8,97	4,82	
Hilfsarbeiter	NT\$	3,54	3,72	4,82	4,82	7,92
Maschinenbau						
Maschinen-Apparatebauer	NT\$	7,73	9,89	10,59	10,89	
und -monteur	NT\$	5,30	7,18	7,02	8,08	11,28
Hilfsarbeiter						
Fahrzeugbau 1)						
Mechaniker	NT\$	9,67	10,75	10,75	10,89	.
Baugewerbe						
Ziegelmaurer	NT\$	8,75	11,25	12,50	12,50	12,50
Stahlbaumonteur	NT\$	9,37	11,25	12,50	12,50	12,50
Zementmischer	NT\$	8,00	10,00	12,50	12,50	12,50
Zimmermann	NT\$	8,75	11,25	11,25	10,25	10,25
Maler	NT\$	7,50	10,00	11,25	11,25	11,25
Rohrleger	NT\$	7,50	10,00	13,75	13,75	13,75
Elektroinstallateur	NT\$	8,75	10,00	12,50	12,50	12,50
Hilfsarbeiter	NT\$	6,25	8,90	10,00	10,00	10,00
Verkehrswesen						
Eisenbahnen						
Be- und Entlader	NT\$	4,94	5,54	5,84	8,32	5,84
Streckenarbeiter	NT\$	4,01	4,75	7,90	8,39	7,90
Omnibus- und Straßenbahn-						
verkehr						
Fahrer	NT\$	8,40	13,33	17,79	17,79	18,75
Schaffner	NT\$	5,37	7,61	15,52	15,52	15,52
Güterbeförderung im						
Straßenverkehr						
Lastkraftwagenfahrer ²⁾	NT\$	8,00	11,00	17,50	16,00	17,50
Monatsgehälter der Angestellten						
nach ausgew. Wirtschaftszweigen						
und Berufen ³⁾						
Chemische Industrie						
Laborant	NT\$	924	1 320	1 334	1 320	2 183
Einzelhandel						
Verkäufer						
männlich	NT\$	1 050	1 650	1 682	1 650	1 500
weiblich	NT\$	800	1 500	1 505	1 500	.
Großhandel						
Lagerverwalter	NT\$	1 050	1 650	1 680	1 650	1 300
Stenotypistin	NT\$	800	1 500	1 505	1 500	.
Bankgewerbe						
Kassierer	NT\$	1 593	1 635	1 640	1 635	3 158 ^{a)}
Maschinenbuchhalter	m/w	1 424	1 385	1 390	1 385	3 444 ^{a)}
Sozialprodukt		1969	1970	1971	1972	1973
Bruttosozialprodukt zu Markt-						
preisen						
in jeweiligen Preisen	Mill. NT\$	190 806	218 428	249 275	292 355	356 905
je Einwohner	NT\$	13 315	14 879	16 629	19 121	22 937
Veränderung gegenüber dem						
Vorjahr	%	+ 13,6	+ 14,7	+ 14,1	+ 17,3	+ 22,1
je Einwohner	%	+ 8,2	+ 10,7	+ 12,8	+ 15,0	+ 20,0
in Preisen von 1966	Mill. NT\$	164 600	182 992	203 974	227 319	255 321
je Einwohner	NT\$	11 486	12 465	13 607	14 867	16 409
Veränderung gegenüber dem						
Vorjahr	%	+ 8,7	+ 11,2	+ 11,5	+ 11,4	+ 12,3
je Einwohner	%	+ 3,6	+ 8,5	+ 9,2	+ 9,3	+ 10,4
Entstehung						
Land- und Forstwirtschaft,						
Fischerei	Mill. NT\$	30 244	32 743	33 674	38 121	42 860
Energiewirtschaft und						
Wasserversorgung	Mill. NT\$	2 959	3 917	4 431	5 085	5 714
Bergbau, Gewinnung von						
Steinen und Erden	Mill. NT\$	2 152	2 397	2 503	2 661	2 735
Verarbeitendes Gewerbe	Mill. NT\$	34 308	40 760	50 550	61 234	82 696
Baugewerbe	Mill. NT\$	7 796	8 523	10 191	11 690	14 048
Handel, Gaststätten und						
Beherbergungsgewerbe 4)	Mill. NT\$	21 757	24 541	28 295	33 095	41 682

1) In Kraftfahrzeug-Reparaturwerkstätten. - 2) Lkw unter 2 t. - 3) Oktober des jeweiligen Jahres. 1965 bis 1969 Taichung, 1970 gesamtes Land. - 4) Nur Handel. Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in der Position "Übrige Bereiche" enthalten.

a) Nur männliche Personen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Mill. NT\$	8 446	9 802	11 470	13 722	15 063
Übrige Bereiche	Mill. NT\$	41 598	48 681	55 466	62 730	72 578
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten	Mill. NT\$	149 260	171 364	196 580	228 338	277 376
Verteilung						
Einkommen aus unselbstän- diger Arbeit	Mill. NT\$	75 856	87 587	104 346	122 249	277 376
Betriebsüberschuß (Ein- kommen aus Unternehmer- tätigkeit und Vermögen)	Mill. NT\$	73 404	83 777	92 234	106 089	
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt	Mill. NT\$	- 213	- 279	- 123	68	
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volksein- kommen)	Mill. NT\$	149 047	171 085	196 457	228 406	276 901
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen	Mill. NT\$	29 970	33 449	36 026	44 031	54 654
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen	Mill. NT\$	179 017	204 534	232 483	272 437	331 555
Saldo der laufenden Über- tragungen zwischen inlän- dischen Wirtschaftsein- heiten und der übrigen Welt	Mill. NT\$:	:	:	:	:
= Verfügbares Einkommen	Mill. NT\$:	:	:	:	:
Verwendung						
Privater Verbrauch	Mill. NT\$	110 045	122 240	134 471	151 940	179 987
Staatsverbrauch	Mill. NT\$	35 014	43 048	43 868	48 427	56 934
Anlageinvestitionen	Mill. NT\$	43 107	49 381	60 132	75 275	94 566
Vorratsveränderung	Mill. NT\$	5 138	8 035	5 027	- 3 098	- 4 590
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen	Mill. NT\$	51 477	66 864	91 898	131 293	184 396
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen	Mill. NT\$	53 248	67 067	85 388	111 550	153 913
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. NT\$	191 019 ^{a)}	218 707 ^{a)}	249 398 ^{a)}	292 287	357 380
Zahlungsbilanz(Salden)						
Leistungsbilanz						
Warenverkehr (Handelsbilanz)	Mill. SZR ¹⁾	- 11,6	+ 92,5	+ 291,0	+ 596,0	+ 704,0
Dienstleistungsverkehr	Mill. SZR	- 30,1	- 103,5	- 131,8	- 140,0	- 142,0
Reiseverkehr	Mill. SZR	+ 54,0	+ 63,4	+ 68,7	+ 47,0	+ 120,0
Übrige Dienstleistungen	Mill. SZR	- 84,1	- 166,9	- 200,5	- 187,0	- 262,0
Übertragungen (öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Aus- land (+) bzw. an das Aus- land (-))	Mill. SZR	+ 7,8	+ 14,0	+ 11,4	+ 16,0	± 0
Saldo der Leistungsbilanz	Mill. SZR	- 33,9	+ 3,0	+ 170,6	+ 472,0	+ 562,0
Kapitalbilanz						
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +)	Mill. SZR	- 147,8	- 114,0	- 95,3	- 84,0	- 168,0
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +)	Mill. SZR	+ 198,5	- 59,2	+ 206,6	+ 89,0	+ 524,0
Ab- (-) bzw. Zunahme (+) der Währungsreserven (Bestands- veränderung)	Mill. SZR	- 75,0	+ 173,8	+ 39,5	+ 473,0	+ 51,0
Saldo der Kapitalbilanz (Ab- nahme (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens)	Mill. SZR	- 24,3	+ 0,6	+ 150,8	+ 478,0	+ 407,0
Ungeklärte Beträge	Mill. SZR	- 9,6	+ 2,2	+ 19,8	- 6,0	+ 155,0

1) Bis 1971: 1 NT\$ = 0,025 SZR bzw. 1 SZR = 40,0 NT\$, 1972: 1 NT\$ = 0,02303 SZR bzw. 1 SZR = 43,4286 NT\$, 1973: 1 NT\$ = 0,0220 SZR bzw. 1 SZR = 45,5397 NT\$. Um eine internationale Vergleichbarkeit zu erleichtern, weist der Internationale Währungsfonds alle Angaben in SZR (Sonderziehungsrechten) aus. Die SZR entsprechen der Goldparität des US-\$ vor dem Währungsabkommen vom 18. Dezember 1971 (1 US-\$ = 0,888671 g Feingold). Nach diesem Zeitpunkt beträgt der Umrechnungskurs 1 SZR = 1,08571 US-\$.

a) Einschl. einer statistischen Differenz.

Wirtschaftsplanung

Die Regierung ist bemüht, Taiwan durch eine zweckmäßige Planung wirtschaftlich selbständig zu machen. Grundsätzlich wird dabei die Privatinitiative im Rahmen einer marktwirtschaftlichen Ordnung bevorzugt. Der Staat selbst ist vorwiegend bei Infrastrukturvorhaben aktiv oder in solchen Wirtschaftszweigen, die auf andere Weise nicht hinreichend entwickelt werden können. Nach Beseitigung der Kriegsschäden wurden die früher japanischen Industriebetriebe in staatliche Regie übernommen. Durch Landreformen und Ausbau der Energieerzeugung ist die landwirtschaftliche Basis gestärkt und zunächst die Leichtindustrie weiter ausgebaut worden, wobei die früheren Großgrundbesitzer durch die Privatisierung von Industrieunternehmen entschädigt und gleichzeitig zu eigenen Investitionen angeregt wurden. Der Aufbau einer Grundstoffindustrie und die Verbreiterung der gewerblichen Produktionsmöglichkeiten hat Vorrang. Die Wirtschaft hat einen so schnellen Aufschwung genommen, daß Taiwan heute im strengen Sinne nicht mehr als Entwicklungsland zu bezeichnen ist. Aus diesem Grunde konnte 1965 die amerikanische Wirtschaftshilfe eingestellt werden. Planungsbehörde ist seit August 1973 der Rat für Wirtschaftsplanung (Economic Planning Council/EPC). Sie löste die seit 1963 bestehende Behörde (Council for International Economic Cooperation and Development/CIECD) ab.

Die wirtschaftliche Gesamtplanung umfaßt eine ganze Reihe einander ergänzender Einzelpläne, die von der nationalchinesischen Zentralregierung, der Provinzialregierung für Taiwan

und von anderen Behörden (als regionale oder sektorale Sonderpläne) aufgestellt und durchgeführt werden. Die erste längerfristige Planung umfaßte die Jahre 1953 bis 1956. Anfang 1973 trat der sechste Vierjahresentwicklungsplan (1973 bis 1976) in Kraft. Hauptziel ist die Steigerung des Bruttosozialprodukts um 9,5 % jährlich. Das Pro-Kopf-Einkommen soll sich (bei einer Wachstumsrate der Bevölkerung von rd. 2 %) von 372 auf 550 US-\$ erhöhen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Förderung der Landwirtschaft gewidmet, um das relativ niedrige Einkommensniveau der Landbevölkerung anzuheben. Geplant sind Verbesserungen der Infrastruktur in ländlichen Gebieten, Erhöhung des Mechanisierungsgrades sowie Ausbau des Absatzsystems. Der Anteil der Industrieproduktion am Bruttosozialprodukt soll im Planzeitraum von 36,6 % auf 39,1 % gesteigert werden. Die Wachstumsrate der industriellen Produktion soll im Durchschnitt rd. 13 % betragen, während die Agrarproduktion mit einer Rate von rd. 4 % wachsen soll.

Anfang 1972 hat die Regierung einen Zehnjahresplan für die wirtschaftliche Entwicklung verabschiedet, der als langfristiger Rahmen für den laufenden Vierjahresplan dienen soll. Im Mittelpunkt steht die weitere Industrialisierung durch Ausbau der Schwerindustrie und der petrochemischen Industrie. Zusammen mit den infrastrukturellen bilden diese Vorhaben das Programm von neun Großprojekten, das seit Mitte 1974 im Vordergrund der Entwicklungsarbeit der Regierung steht (vgl. "Produzierendes Gewerbe").

Entwicklungshilfe

I. Gesamte bilaterale Netto-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (öffentlich und privat) 1950 bis 1972	<u>Mill. DM</u> 369,0
1. Öffentliche Leistungen insgesamt	<u>Mill. DM</u> 42,7
a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar)	28,7
b) Kredite	14,0
darunter:	
Öffentliche Entwicklungshilfe ¹⁾ 1950 bis 1972 insgesamt	<u>Mill. DM</u> 29,5
a) Technische Hilfe i.w.S.	28,5
b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe)	0,2
c) Kapitalhilfe	0,8
2. Private Leistungen insgesamt	<u>Mill. DM</u> 326,3
a) Kredite und Direktinvestitionen	16,2
b) Exportkredite (Netto-Zuwachs)	310,1
II. Öffentliche Netto-Leistungen der DAC-Länder ²⁾ 1960 bis 1971 insgesamt	<u>Mill. US-\$</u> 828,65
darunter:	
Vereinigte Staaten	<u>Mill. US-\$</u> 597,72
Japan	216,08
Bundesrepublik Deutschland	10,68
III. Netto-Leistungen multilateraler Organisationen 1960 bis 1971 insgesamt	<u>Mill. US-\$</u> 135,34 ^{a)}
darunter:	
Weltbank	<u>Mill. US-\$</u> 109,73
UN	21,78
World Food Programme	9,04
Asiat. Entwicklungsbank	7,95

1) Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. - 2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

a) Die Differenz zu den "Darunterzahlen" ist durch Rückzahlungen an weitere - hier nicht aufgeführte - Organisationen im gleichen Zeitraum zu erklären.

Quellenhinweis *)

<u>Herausgeber oder Verfasser</u>	<u>Titel</u>
Republic of China, Executive Yuan, Directorate-General of Budgets, Accounts and Statistics, [Taipeh]	Statistical Abstract of the Republic of China 1973
	Monthly Statistics of the Republic of China
	National Income of the Republic of China
—, Executive Yuan, Council for Internatio- nal Economic Cooperation and Development, Taipei	Taiwan Statistical Data Book 1973
	Annual Report on Taiwan's Economy
	Industry of Free China [darin:] Taiwan Economic Statistics
—, Ministry of Education, o. O.	Educational Statistics of the Republic of China 1970
—, Ministry of Economic Affairs, Statistics Department, [Taipeh]	Taiwan Agricultural Production Statistics 1972
	Taiwan Industrial Production Statistics
	Price Indices of Imported and Exportable Commodities
—, Ministry of Economic Affairs and the Central Bank of China, Taipei	Taiwan Production Statistics Monthly
—, Ministry of Finance, Taipei	Statistics of Foreign Trade of China
—, Taiwan Provincial Government, Department of Communications, o. O.	Monthly Statistical Report on Taiwan Transportation
—, Taiwan Provincial Government, Bureau of Accounting and Statistics, Taipei	Taiwan Monthly Commodity-price Statistics
—, Tourism Council, Taipei	Tour Manual 1969 - 1970
The Central Bank of China, Economic Research Department, o. O.	Taiwan Financial Statistics Monthly
Bank of China, Head Office, Taipei	Economic Review
China Publishing Company, Taipei	China Yearbook 1972 - 1973

*) Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (5 Köln, Postfach 108 007) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

ALLGEMEINE STATISTIK DES AUSLANDES

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden herausgegeben:

INTERNATIONALE MONATZAHLEN

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang 60 Seiten — Format DIN A4
Preis DM 6,—, Jahresbezugspreis DM 64,—

LÄNDERBERICHTE

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang 50 bis 180 Seiten — Format DIN A4
Folgende Länderberichte sind noch erhältlich (angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes):

Äthiopien 1972	11,—	Indien 1971	11,—	Marokko 1969	9,—
Argentinien 1968	11,—	Indonesien 1974	10,—	Nicaragua 1966	5,—
Birma 1972	9,—	Irak 1967	6,—	Niger 1966	5,—
Bulgarien 1972	9,—	Iran 1967	9,—	Nigeria 1967	7,—
Burundi 1967	4,—	Jordanien 1969	9,—	Ostafrikanische	
Ceylon 1972	9,—	Jugoslawien 1974	11,—	Gemeinschaft 1971	11,—
Chile 1970	11,—	Kamerun 1968	7,—	Pakistan 1974	9,—
China (Taiwan) 1970	9,—	Kenia 1969	9,—	Panama 1966	7,—
China, Volksrep. 1969	9,—	Kongo (Dem.Rep.) 1970	9,—	Paraguay 1965	5,—
Costa Rica 1966	8,—	Korea, Süd- 1969	9,—	Polen 1973	11,—
Dominikan.Republik 1965	4,—	Länder im Rat für		Rumänien 1967	6,—
Elfenbeinküste 1969	11,—	Gegenseitige Wirt-		Somalia 1966	8,—
El Salvador 1965	6,—	schaftshilfe 1970	11,—	Thailand 1967	7,—
Ghana 1972	9,—	Liberia 1973	9,—	Togo 1969	7,—
Großbritannien und		Madagaskar 1973	9,—	Tschad 1964	5,—
Nordirland 1964	9,—	Malawi 1967	8,—	Tunesien 1970	11,—
Guinea 1967	5,—	Malaysia 1969	11,—	Türkei 1972	11,—
Haiti 1965	5,—	Mali 1966	5,—	Ungarn 1972	9,—
Honduras 1966	5,—				

LÄNDERKURZBERICHTE

Monatlich 4 Berichte — Umfang je Heft ca. 30 Seiten — Format DIN A4 — Bis einschl. Jahrgang 1970 DM 1,—
Ab Jahrgang 1971 DM 2,—; Jahresbezugspreis (48 Berichte) DM 86,—, Ab Jahrgang 1974 DM 3,—; Jahresbezugspreis (48 Berichte) DM 129,—
Folgende Länderkurzberichte sind noch lieferbar (angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes):

Äquatorialguinea 1972	Guatemala 1973	Madagaskar 1972	Singapur 1972
Äthiopien 1973	Guinea 1973	Malawi 1973	Somalia 1974
Afghanistan 1974	Guyana 1973	Malaysia 1973	Sowjetunion 1973
Albanien 1974	Haiti 1972	Mali 1971	Spanien 1973
Argentinien 1973	Honduras 1972	Malta 1972	Sri Lanka
Australien 1973	Iran 1974	Marokko 1972	(Ceylon) 1973
Bahamas 1974	Irland 1972	Mauretanien 1971	Sudan 1974
Bahrain, Katar 1972	Island 1971	Mauritius 1971	Südafrika 1974
Barbados 1973	Israel 1974	Mexiko 1973	Südrhodesien 1970
Belgien 1971	Italien 1972	Mongolei 1972	Swasiland 1971
Birma 1973	Jamaika 1973	Nepal 1973	Syrien 1971
Botsuana 1970	Japan 1972	Nicaragua 1972	Thailand 1973
Brasilien 1974	Jemen Arab.Rep.u.	Niger 1973	Togo 1973
Bulgarien 1973	Dem.Volksrep. 1973	Nigeria 1973	Trinidad und
Burundi 1974	Jordanien 1973	Norwegen 1974	Tobago 1970
China (Taiwan) 1974	Kanada 1974	Österreich 1972	Tschad 1974
China, Volksrep. 1973	Khmer-Republik	Oman 1974	Tschechoslowakei 1973
Costa Rica 1974	(Kambodscha) 1974	Pakistan 1972	Türkei 1974
Dahome 1974	Kolumbien 1974	Panama 1973	Tunesien 1972
Dominikan.Rep. 1971	Kongo, Volksrep. 1974	Philippinen 1974	Uganda 1973
Ecuador 1973	Korea, Nord- 1971	Polen 1974	Ungarn 1973
Elfenbeinküste 1973	Korea, Süd- 1973	Portugal 1973	Uruguay 1972
El Salvador 1973	Kuba 1972	Ruanda 1974	Venezuela 1973
Fidschi 1972	Kuwait 1974	Rumänien 1972	Vietnam, Nord- 1973
Finnland 1972	Laos 1971	Sambia 1974	Vietnam, Süd- 1972
Frankreich 1973	Lesotho 1971	Saudi-Arabien 1973	Zaire (Dem.Rep.
Gabun 1973	Libanon 1972	Schweden 1972	Kongo) 1973
Gambia 1971	Libyen 1974	Senegal 1974	Zentralafrik.
Ghana 1973	Luxemburg 1971	Sierra Leone 1973	Republik 1974
Großbritannien			Zypern 1971
und Nordirland 1973			

Verlag W. Kohlhammer, 6500 Mainz 42, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 120.